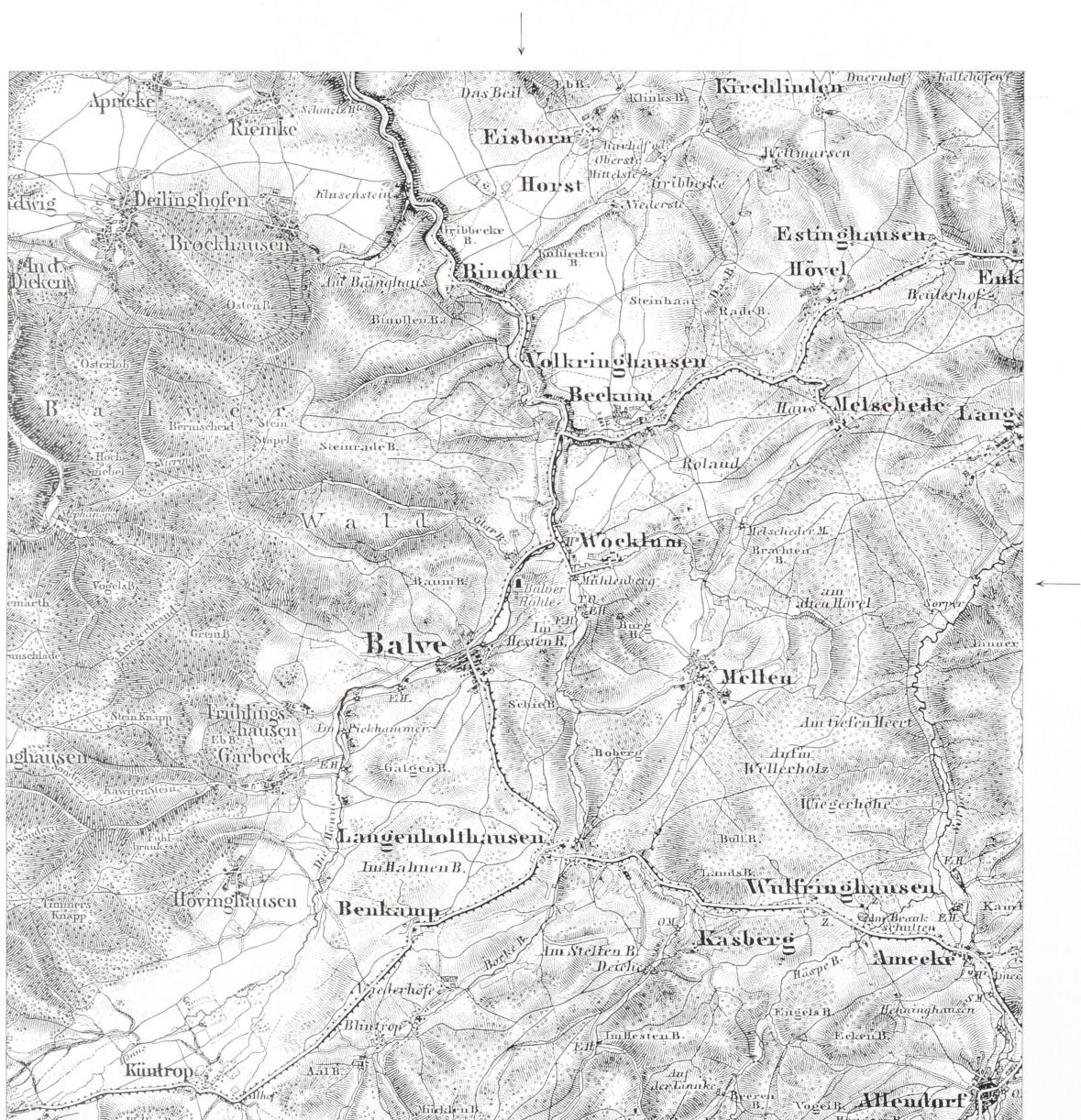


T A F E L N



Die Umgebung der Balver Höhle. M. 1:80000 (Ausschnitt aus der Topographischen Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen 1:80000, Blatt Nr. 30 Iserlohn und Nr. 31 Arnsberg, herausgegeben um 1845).

Tafel 2

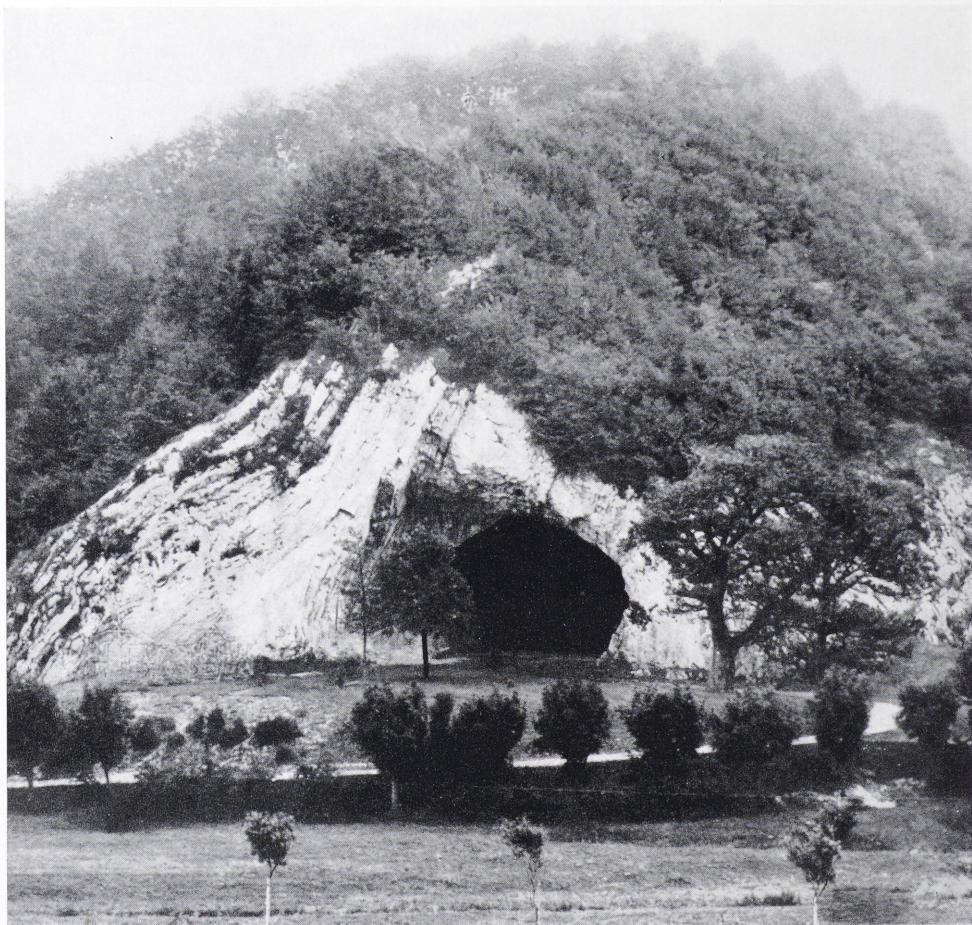


Foto: Grobbel um 1905

Die Balver Höhle im Hohlen Stein.



Foto: Bahnschulte 1939

1. Blick vom Baumberg nach Osten. Im Mittelgrund der Hohle Stein mit der Balver Höhle.



2. Ausblick aus der Balver Höhle.

Tafel 4

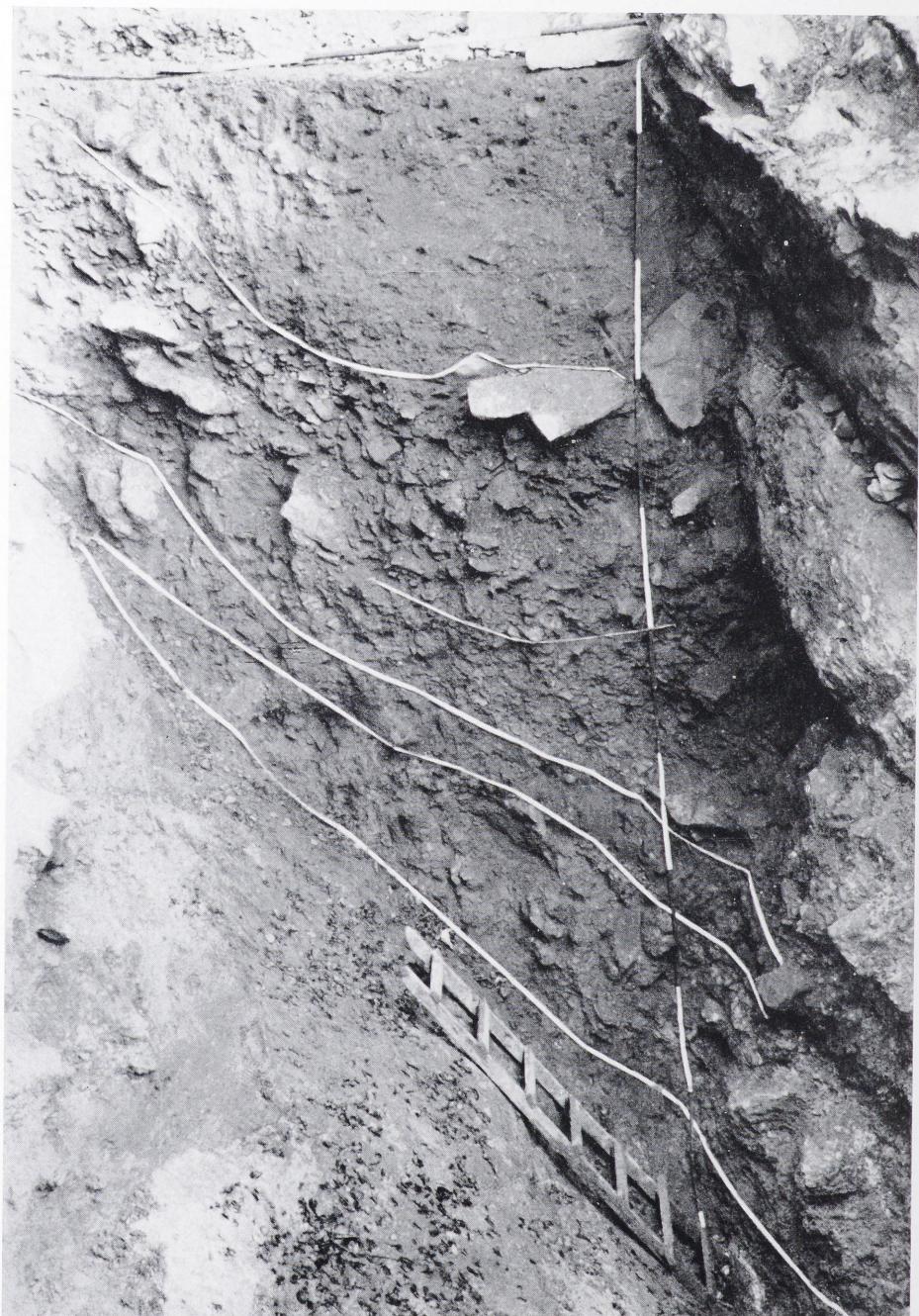
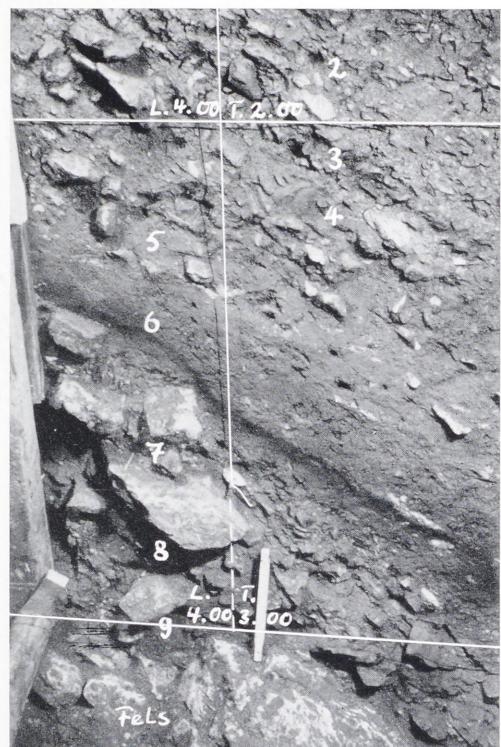


Foto: Bahnschulte 1939

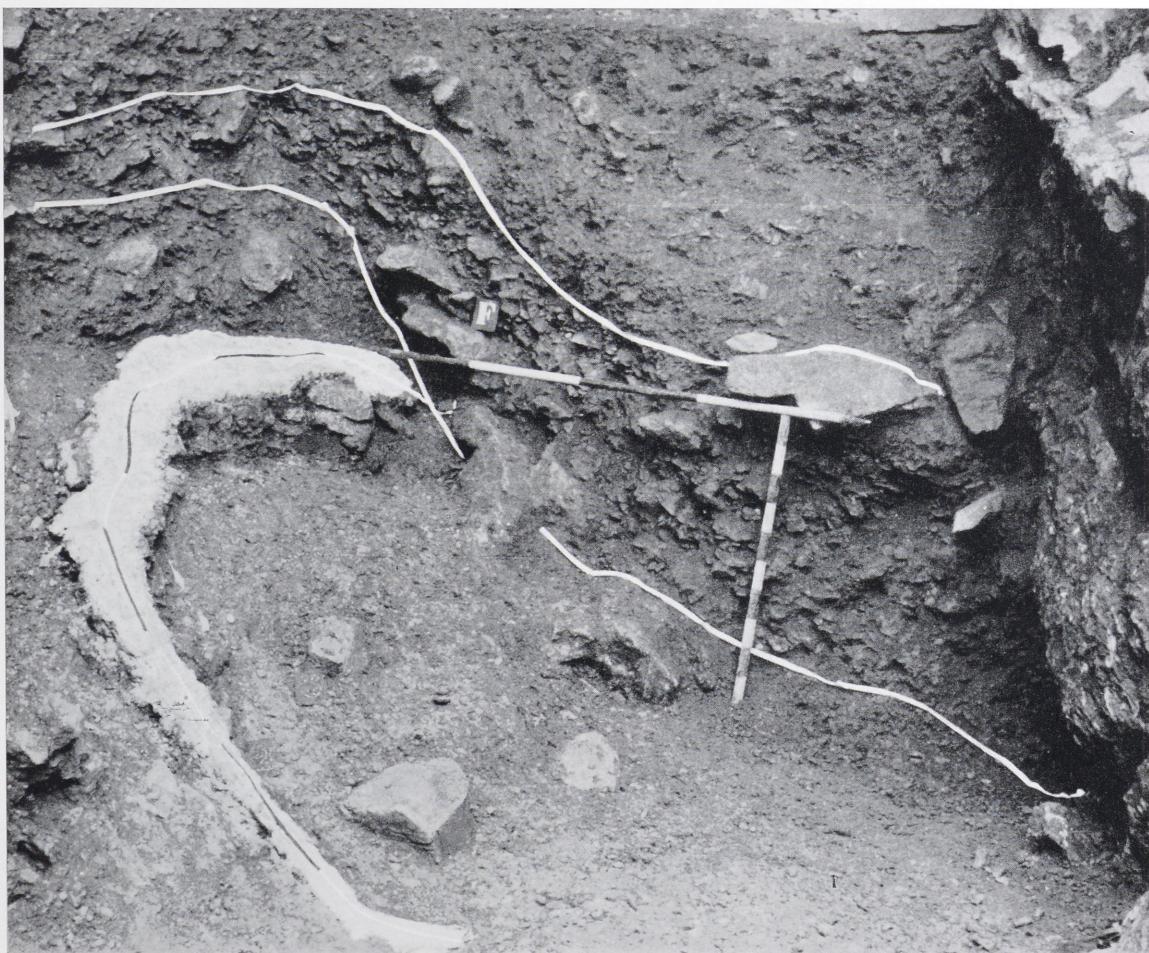
Profil A/1939 am Höhleneingang.



1. Profil 1959, Rest der Kulturschicht 1.

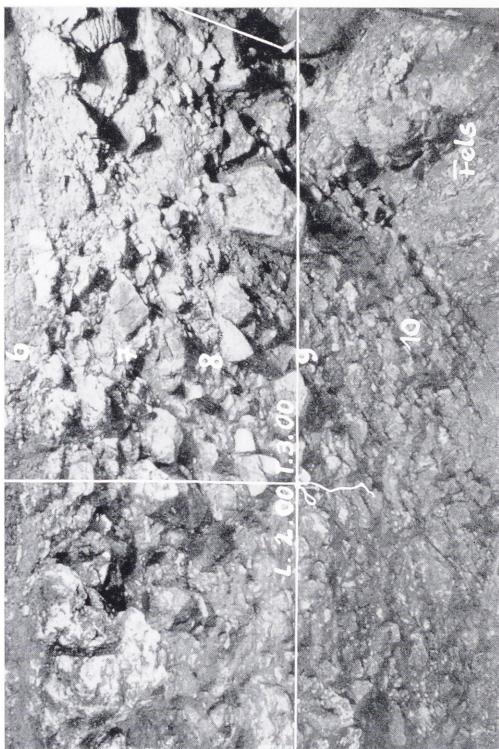


2. Profil 1959, Übergang von den Lehmschichten 5-6 zu den Kalkschuttsschichten 2-4



3. Der mittelpaläolithische Lagerplatz am Höhleneingang. (Der 4,40 m lange Mammustobzahn ist eingegipst).

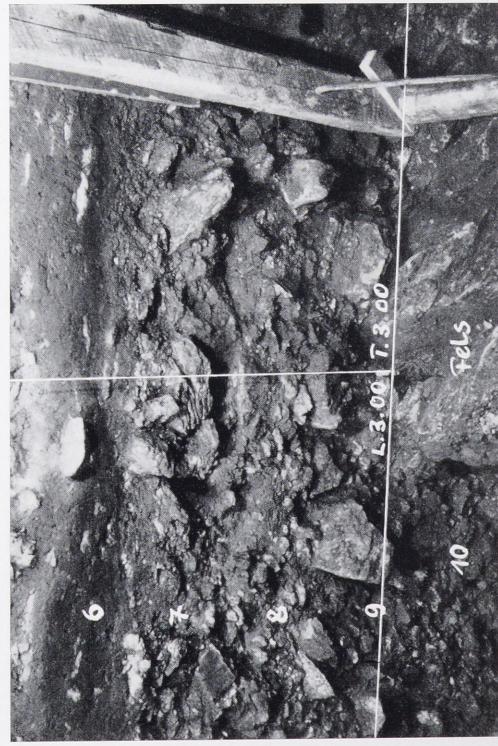
Tafel 6



1. Profil 1959, Übersicht über die Lehmschichten 5-6.

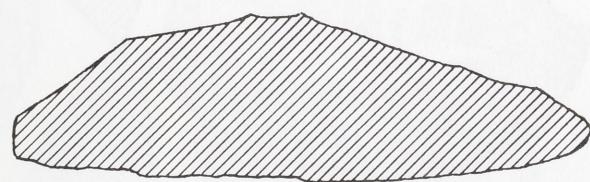
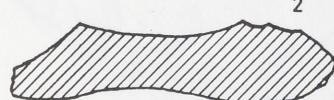
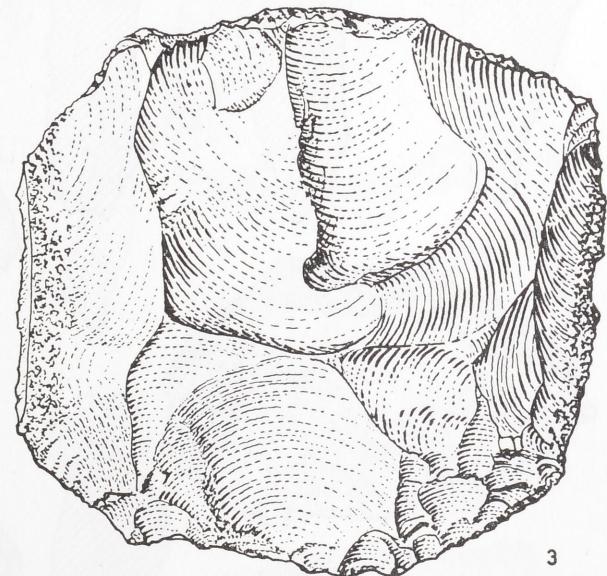
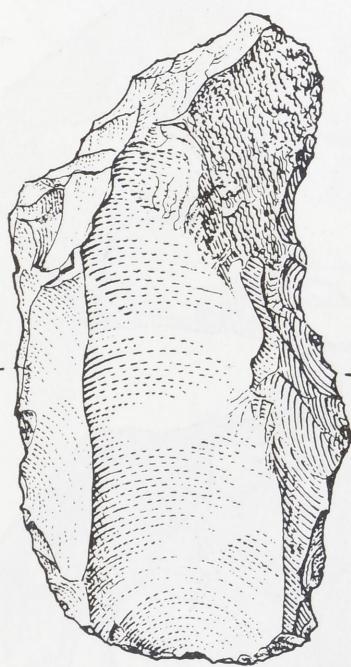
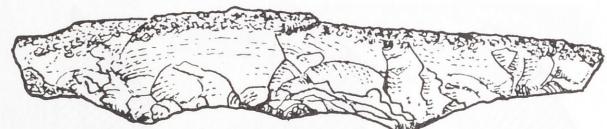
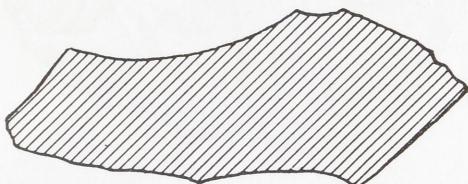
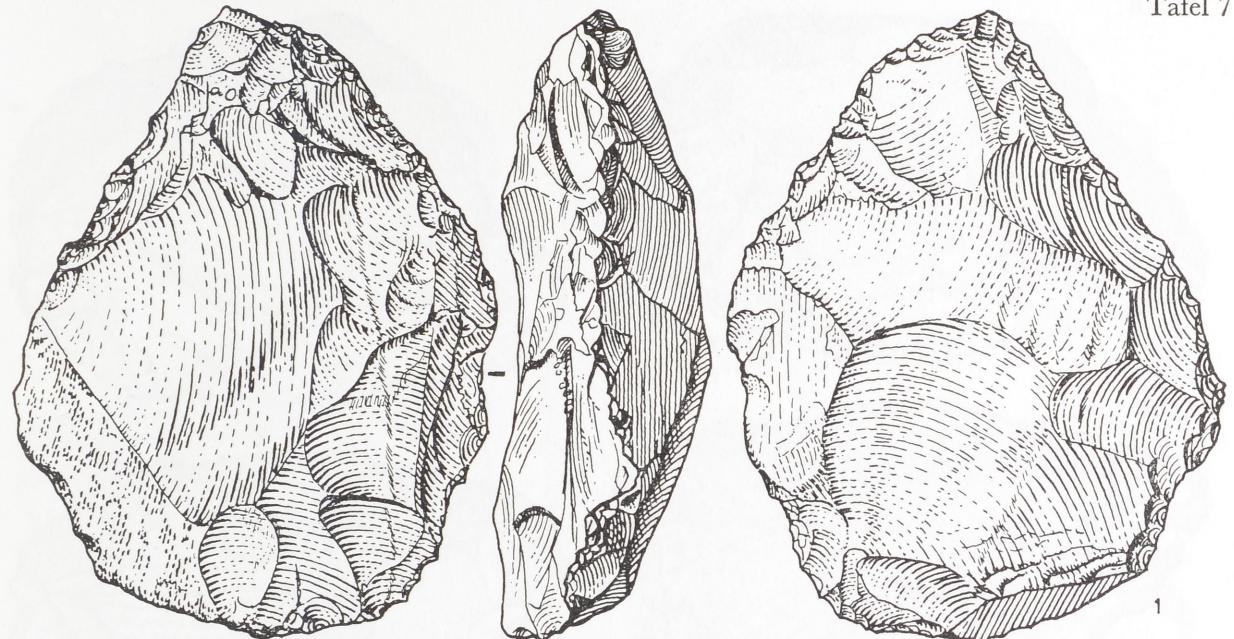


2. Profil 1959, Ausschnitt aus den Steinschichten 7-10.

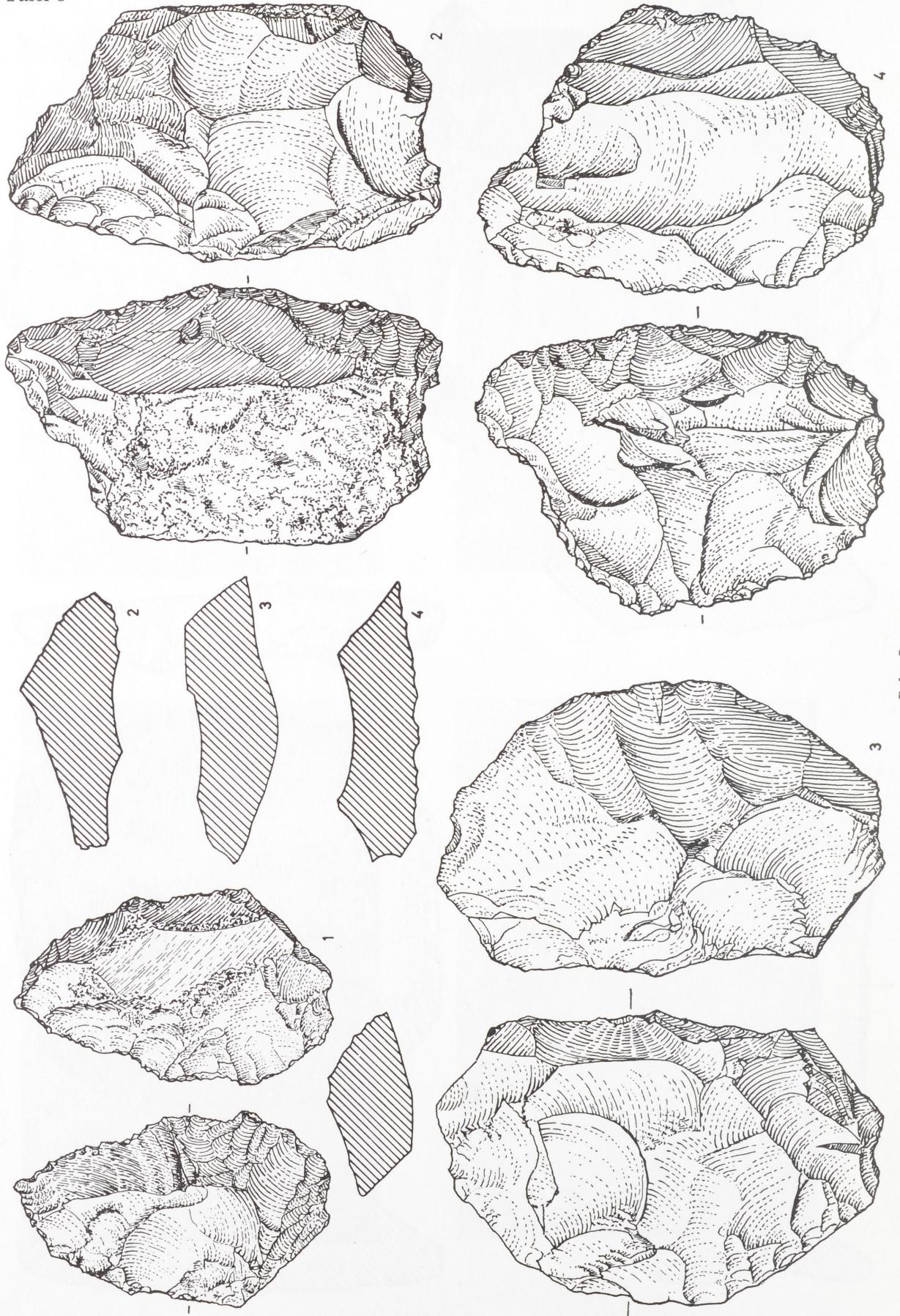


3. Profil 1959, Ausschnitt aus den Steinschichten 7-10.

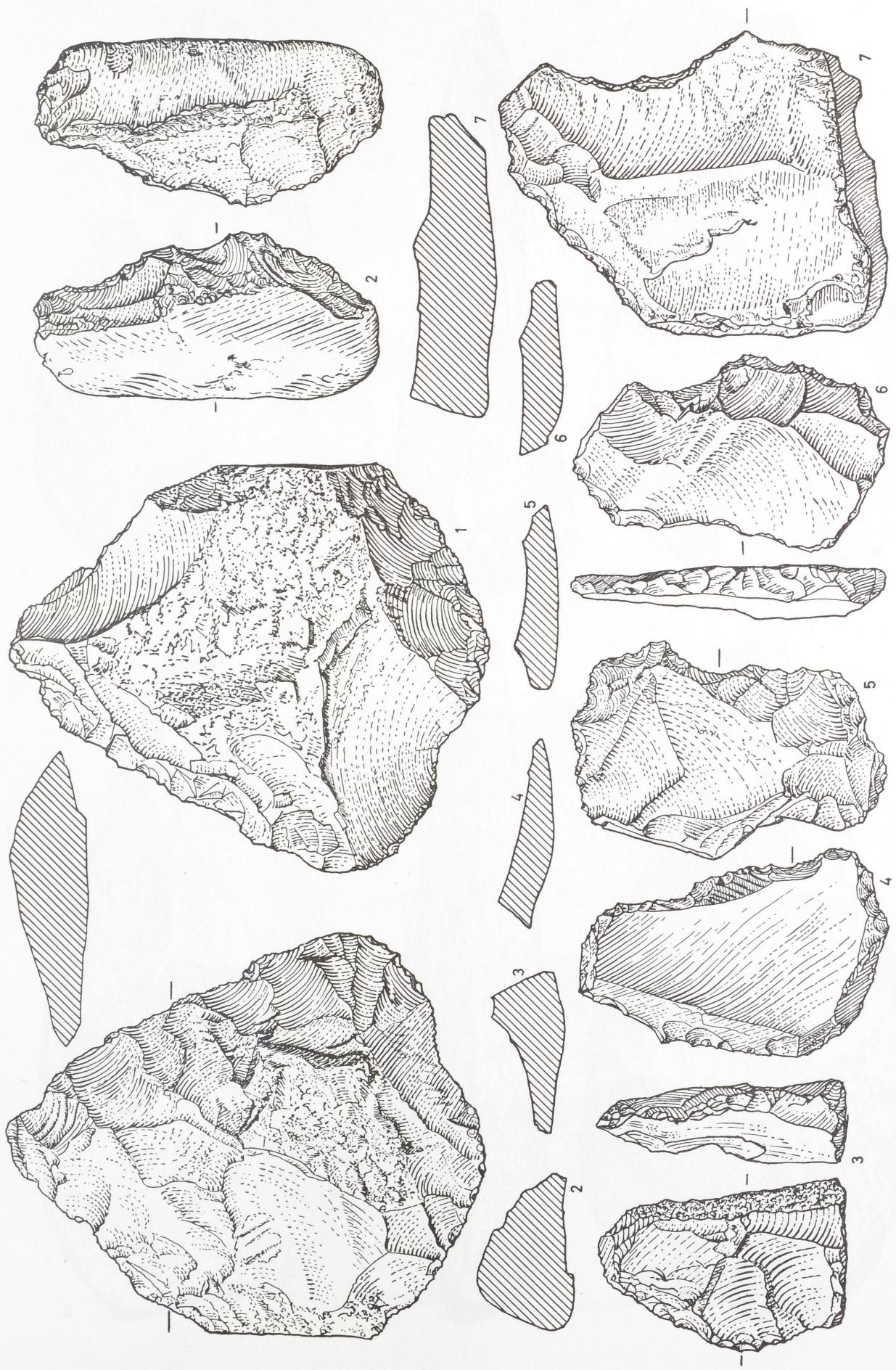
4. Profil 1959, Schichten 11 und 12 auf der Spaltensohle.



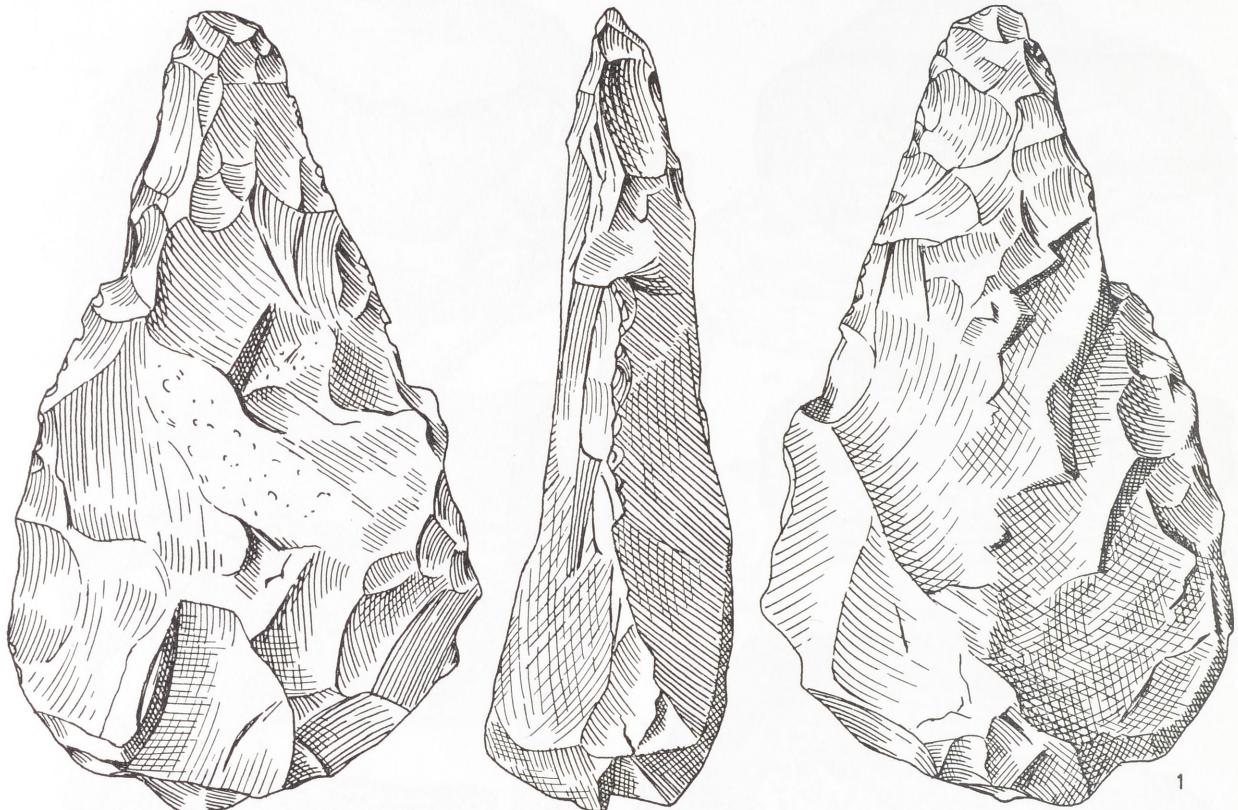
Tafel 8



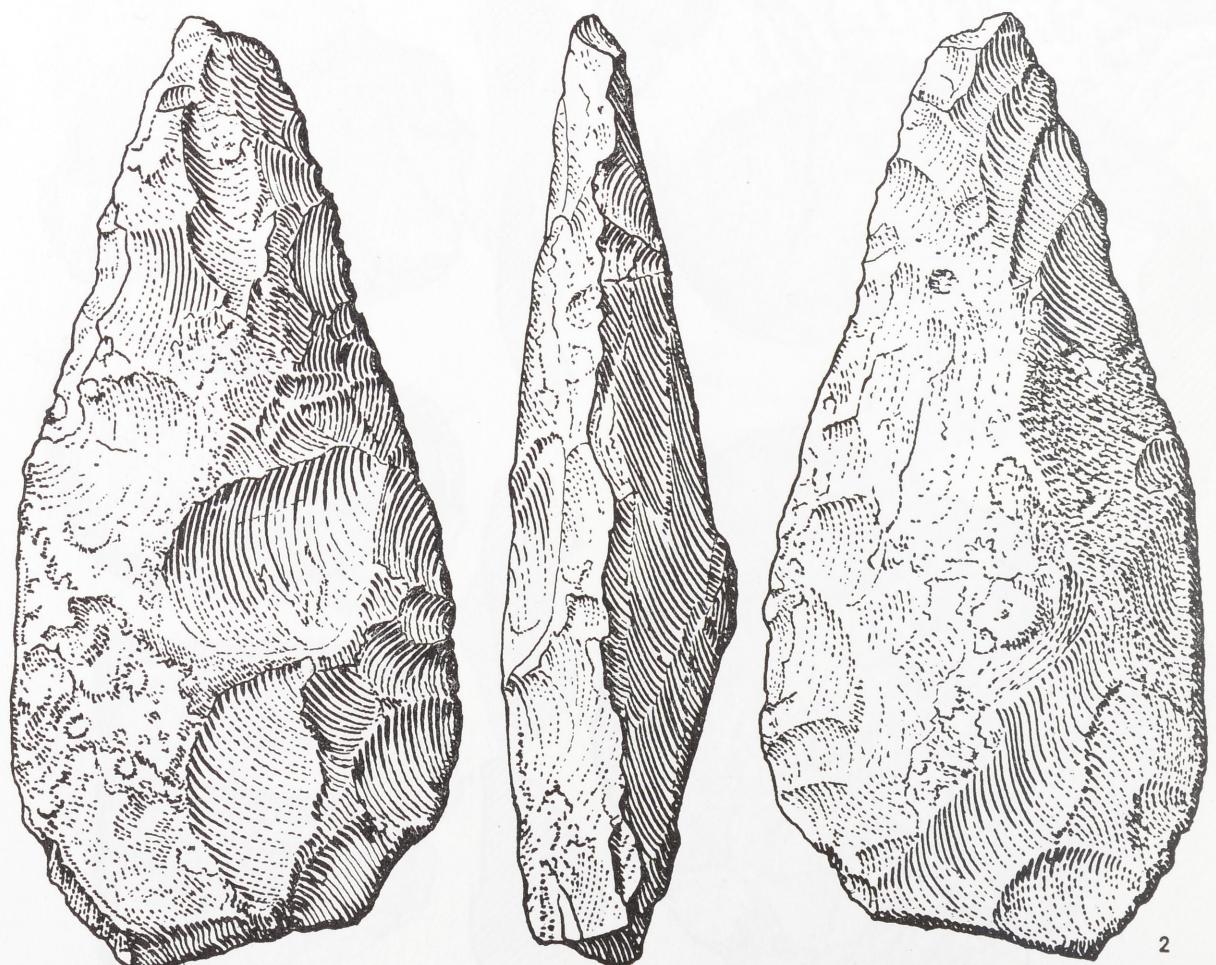
Balve I



Tafel 10

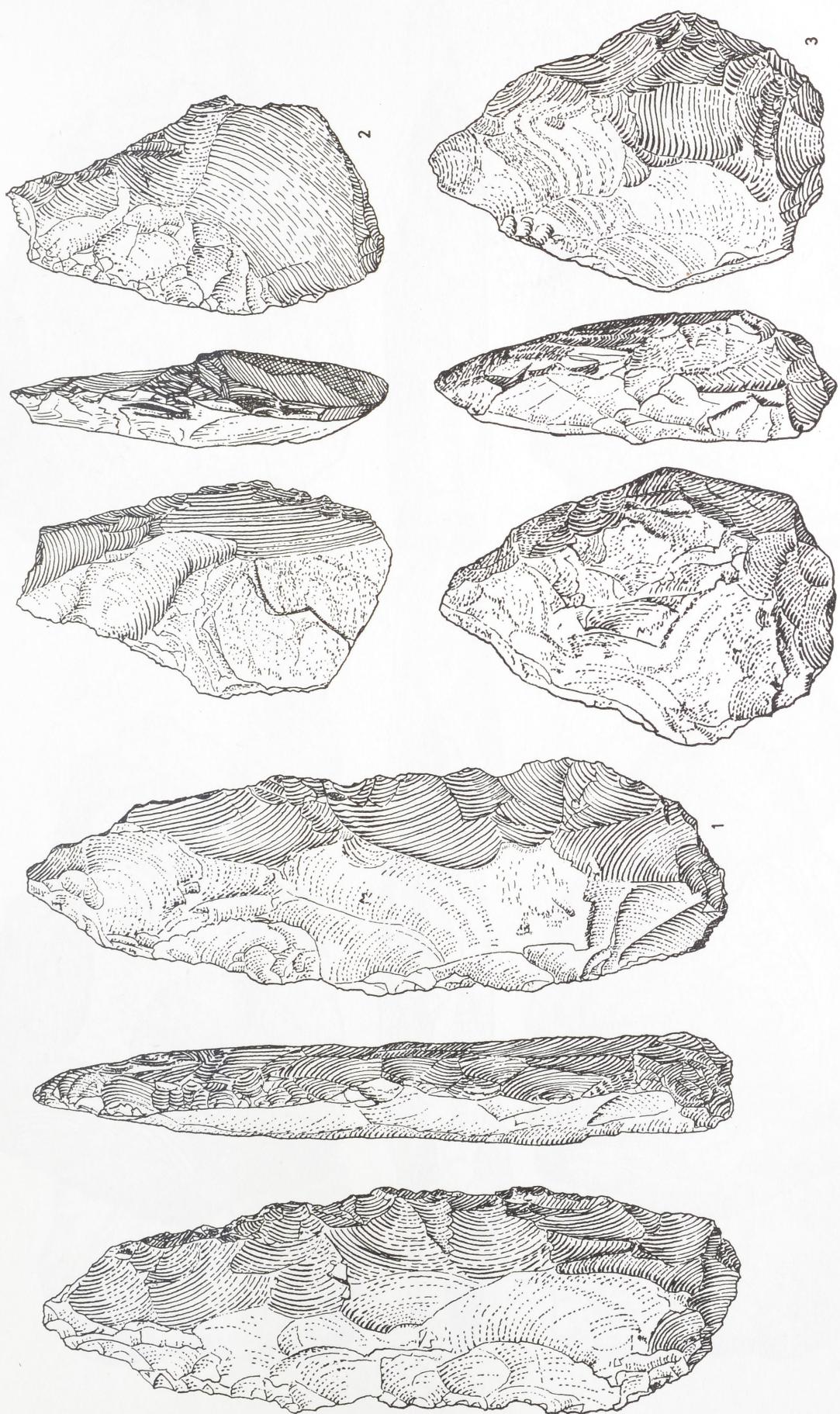


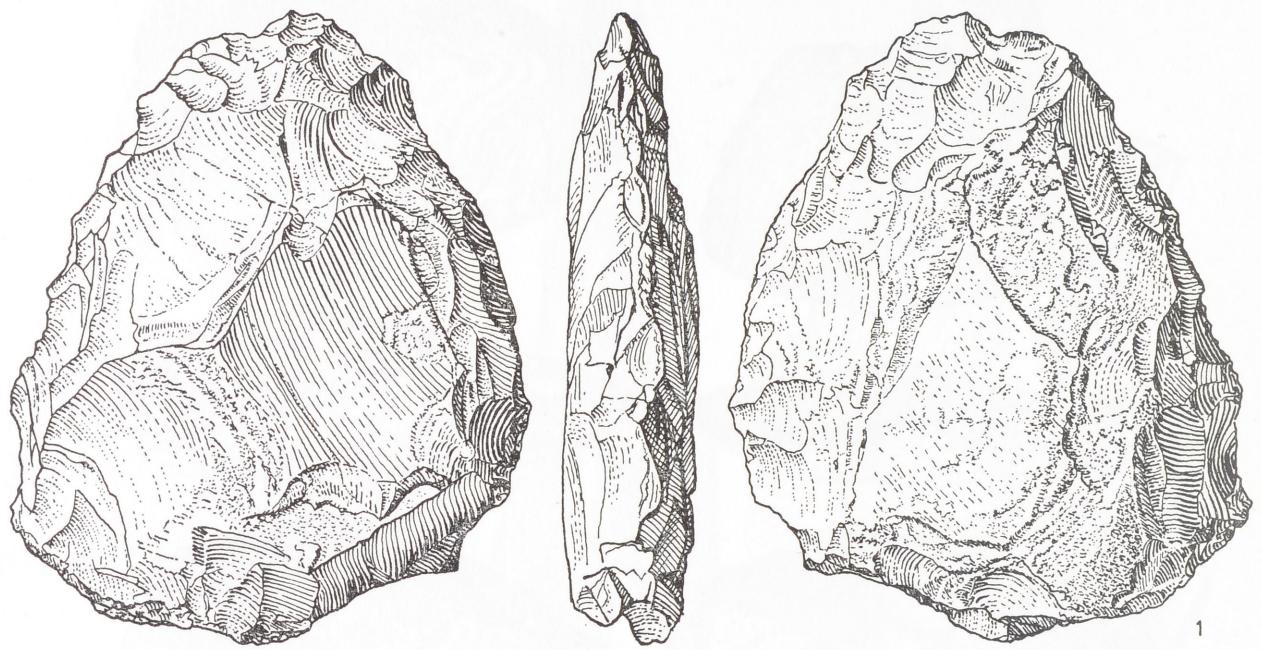
1



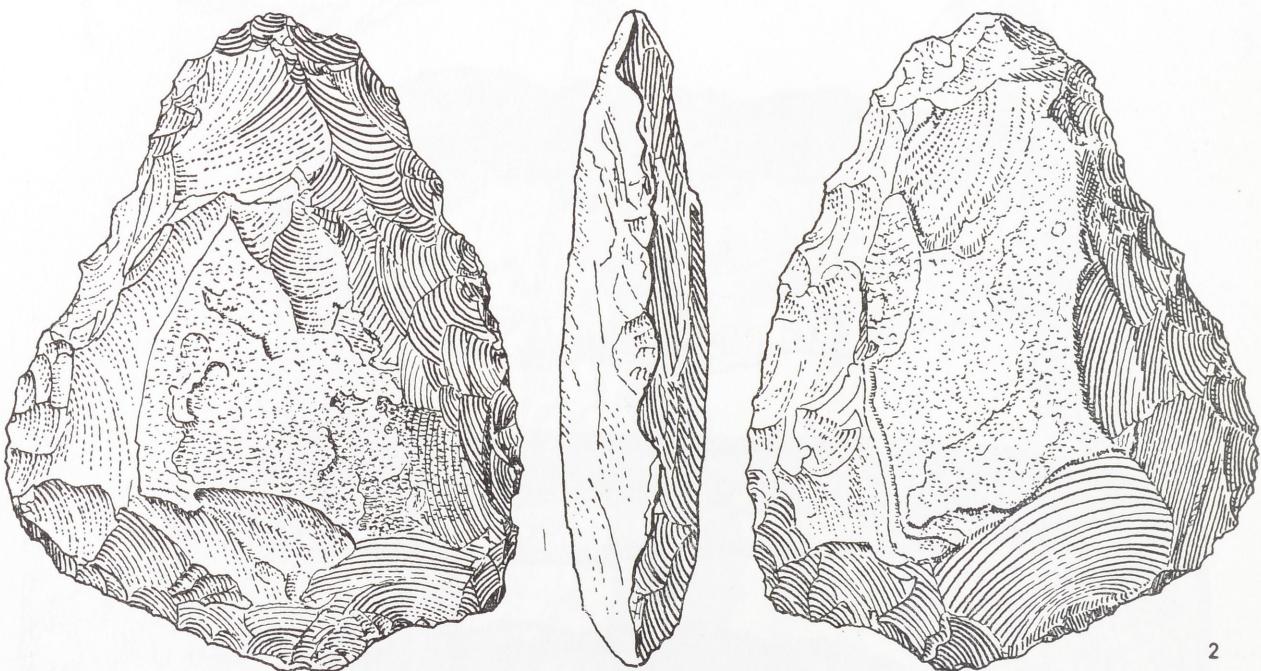
2

Balve II



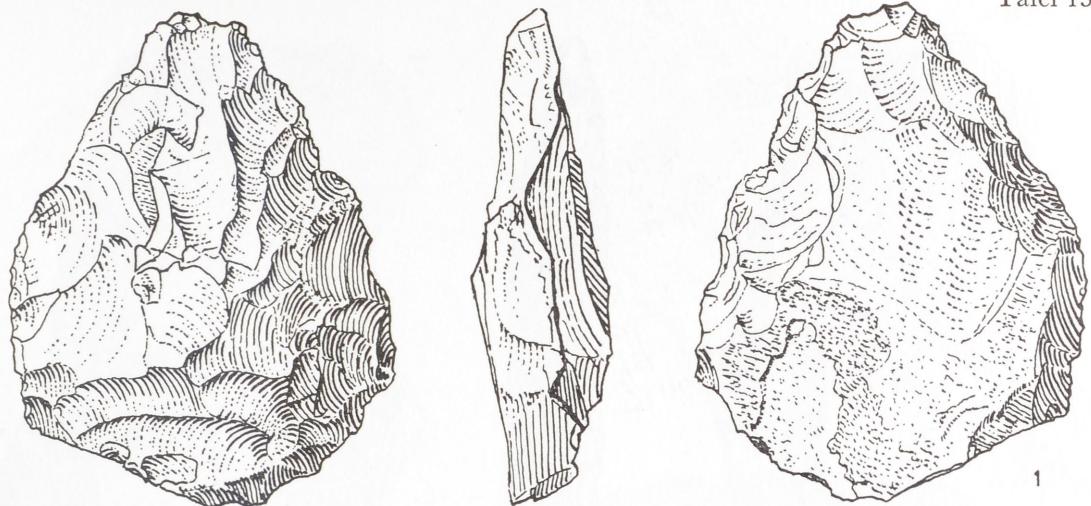


1

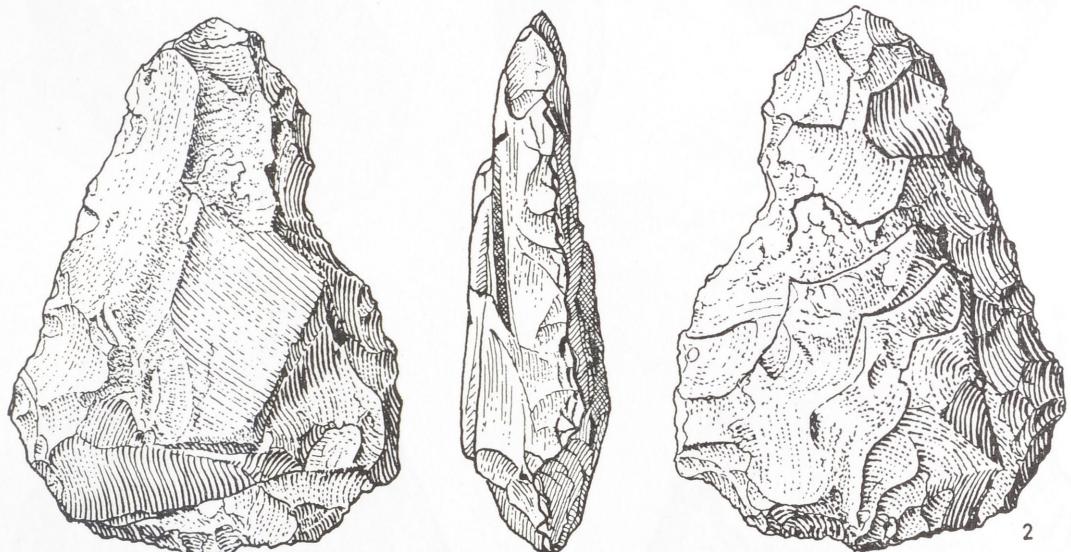


2

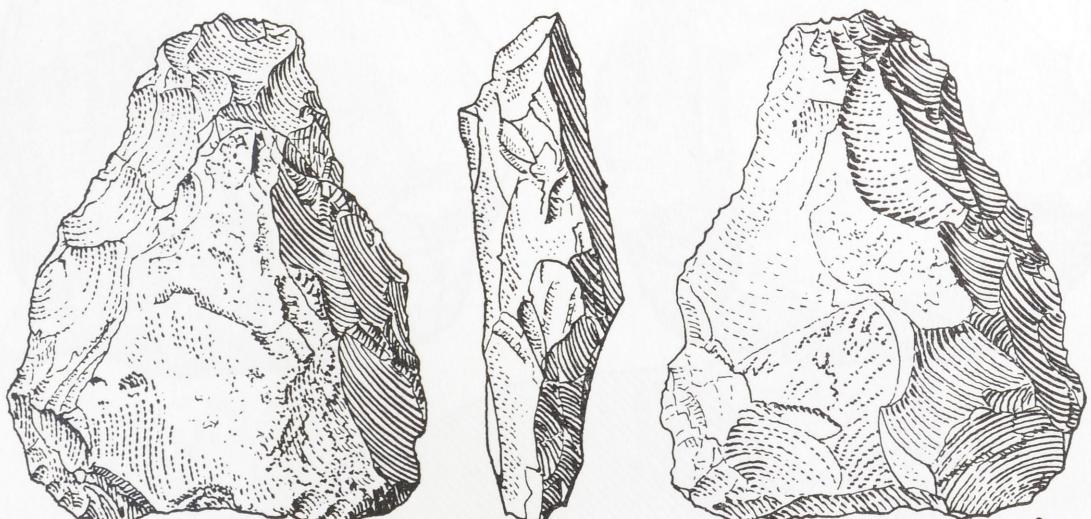
Balve II



1

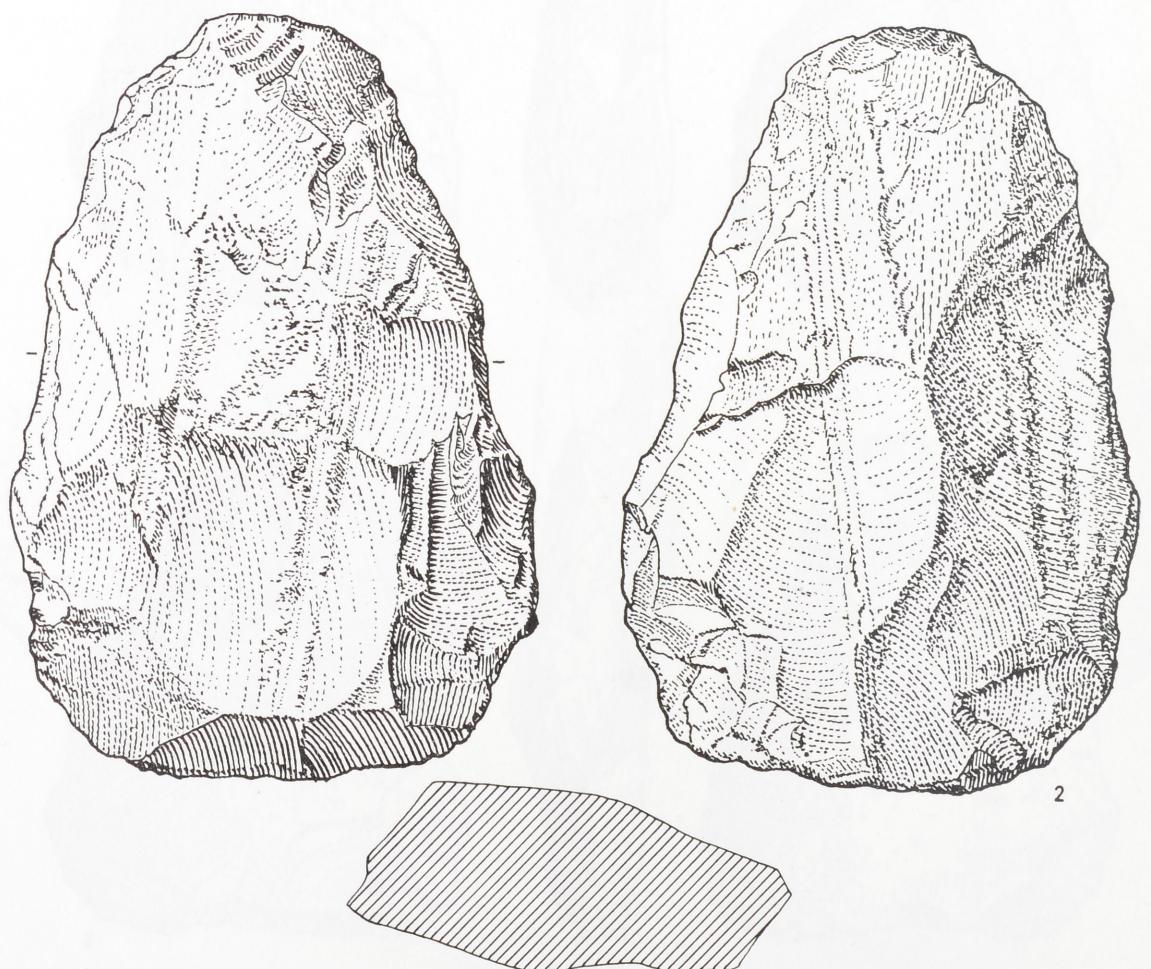
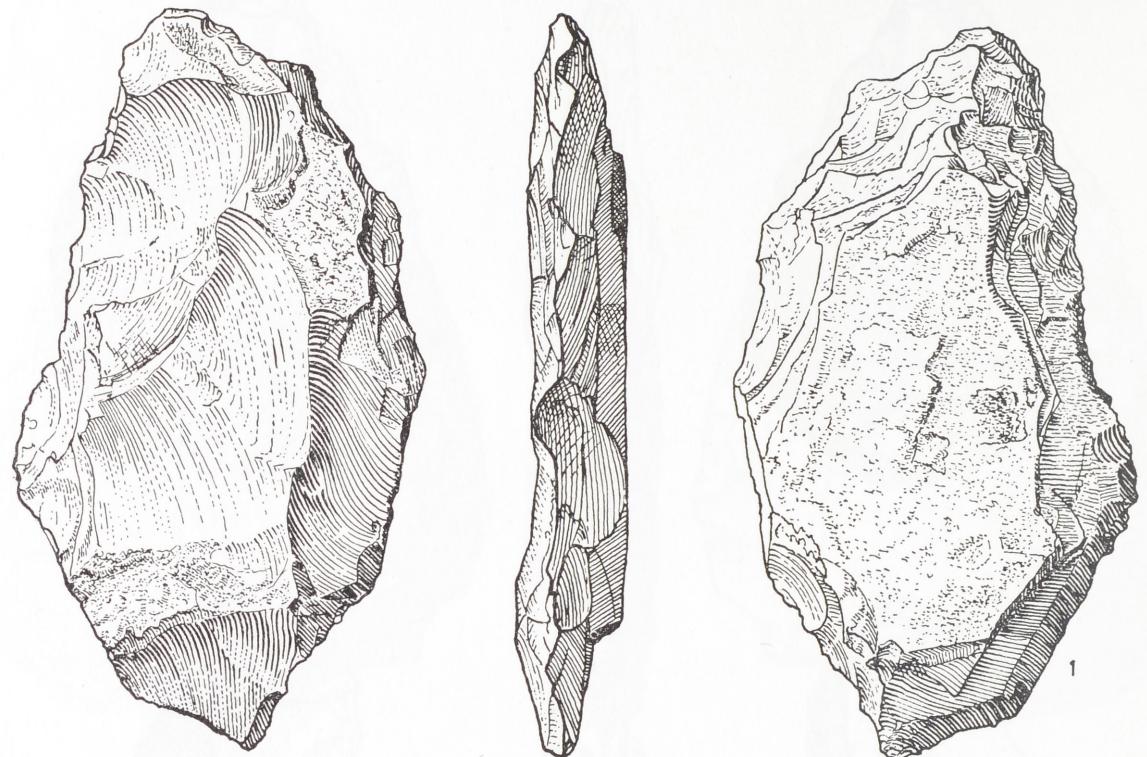


2

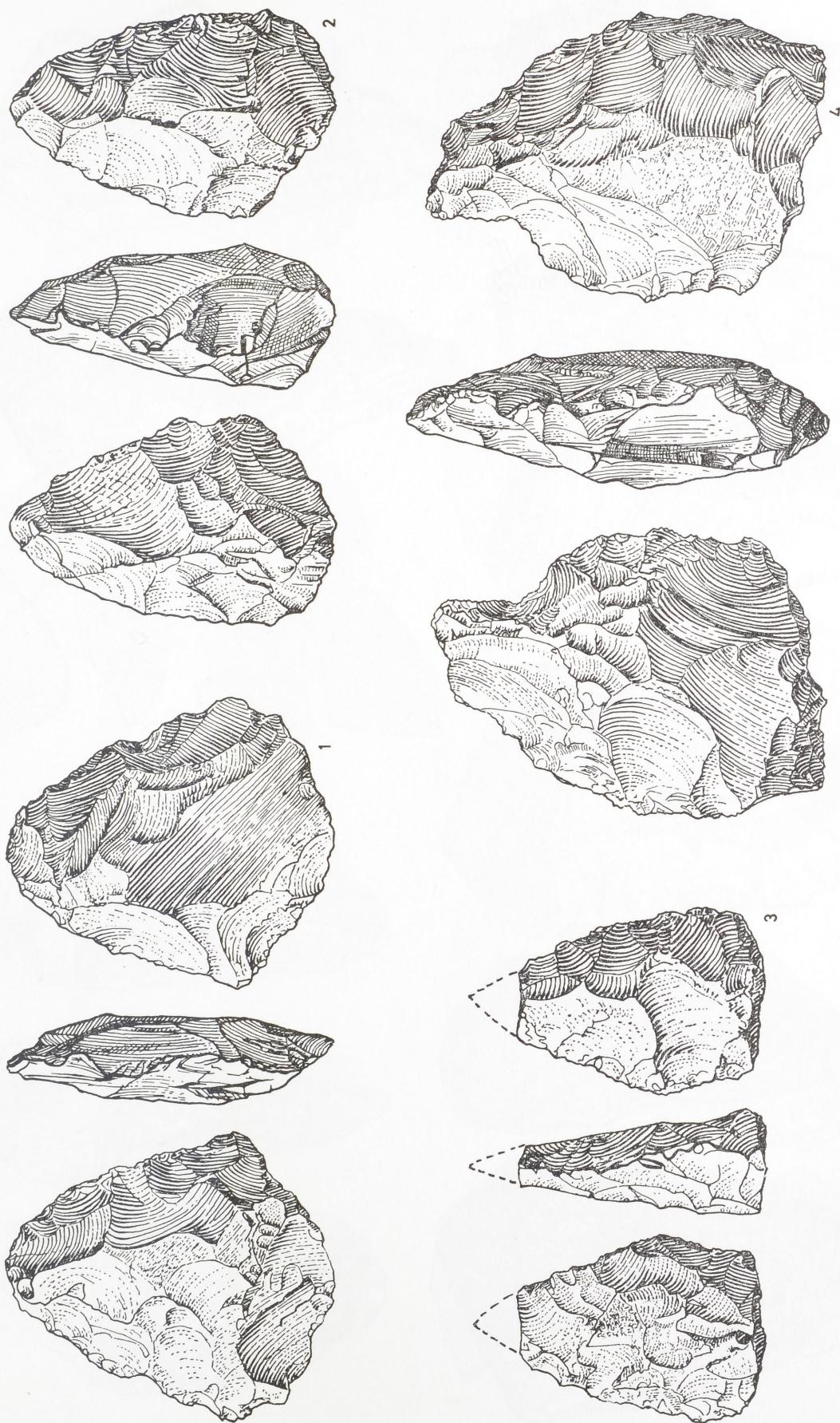


3

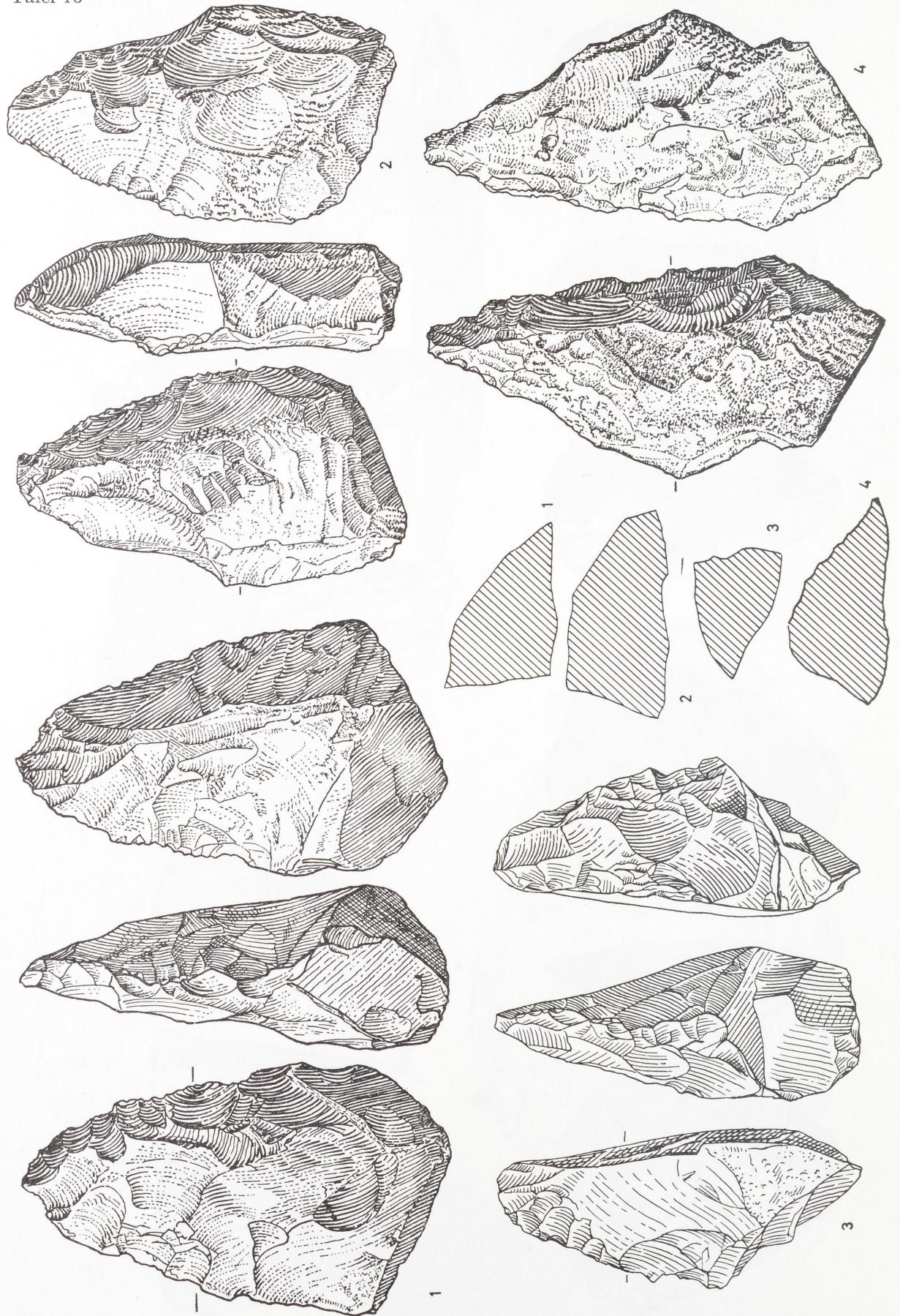
Balve II



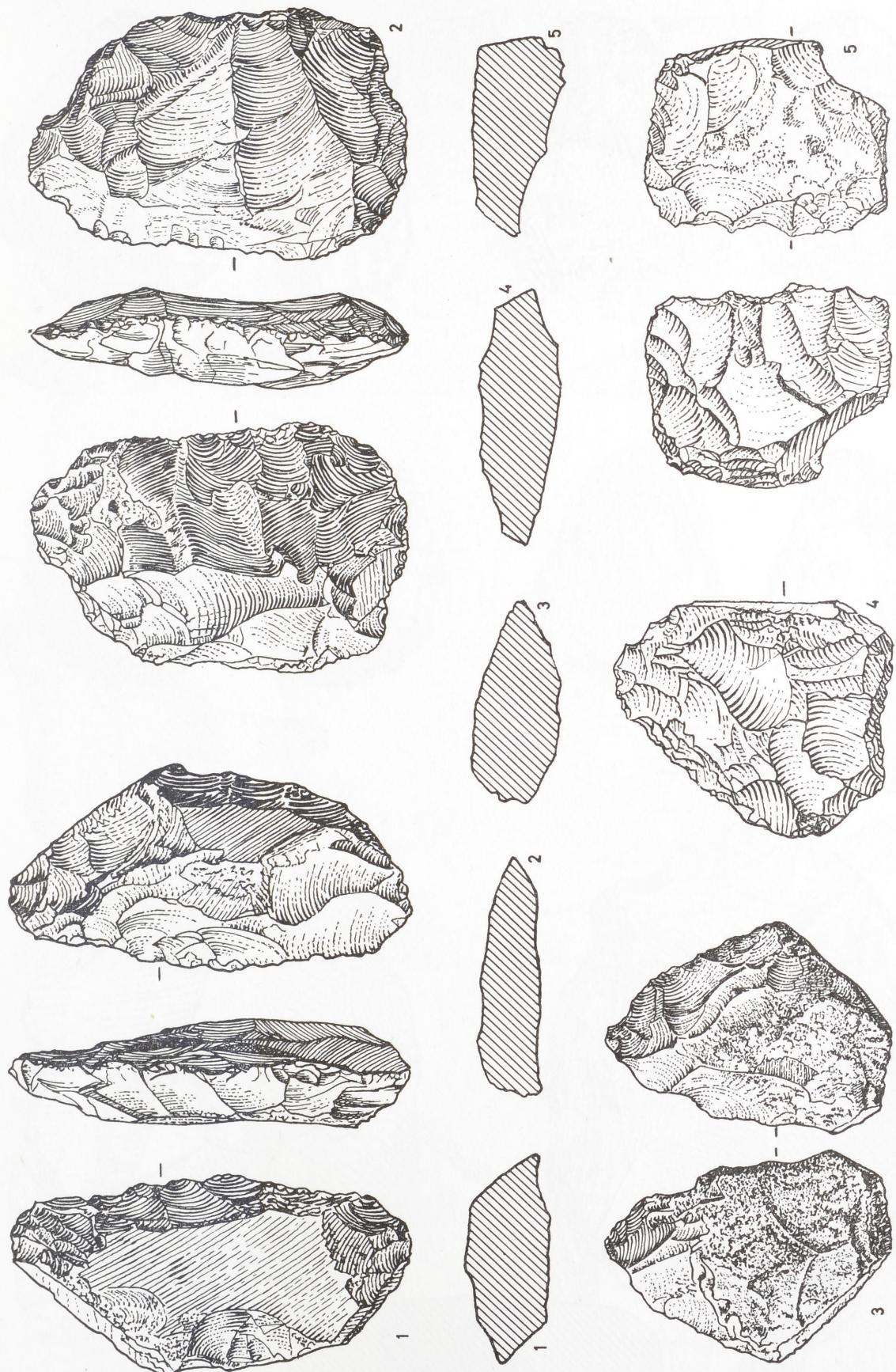
Balve II

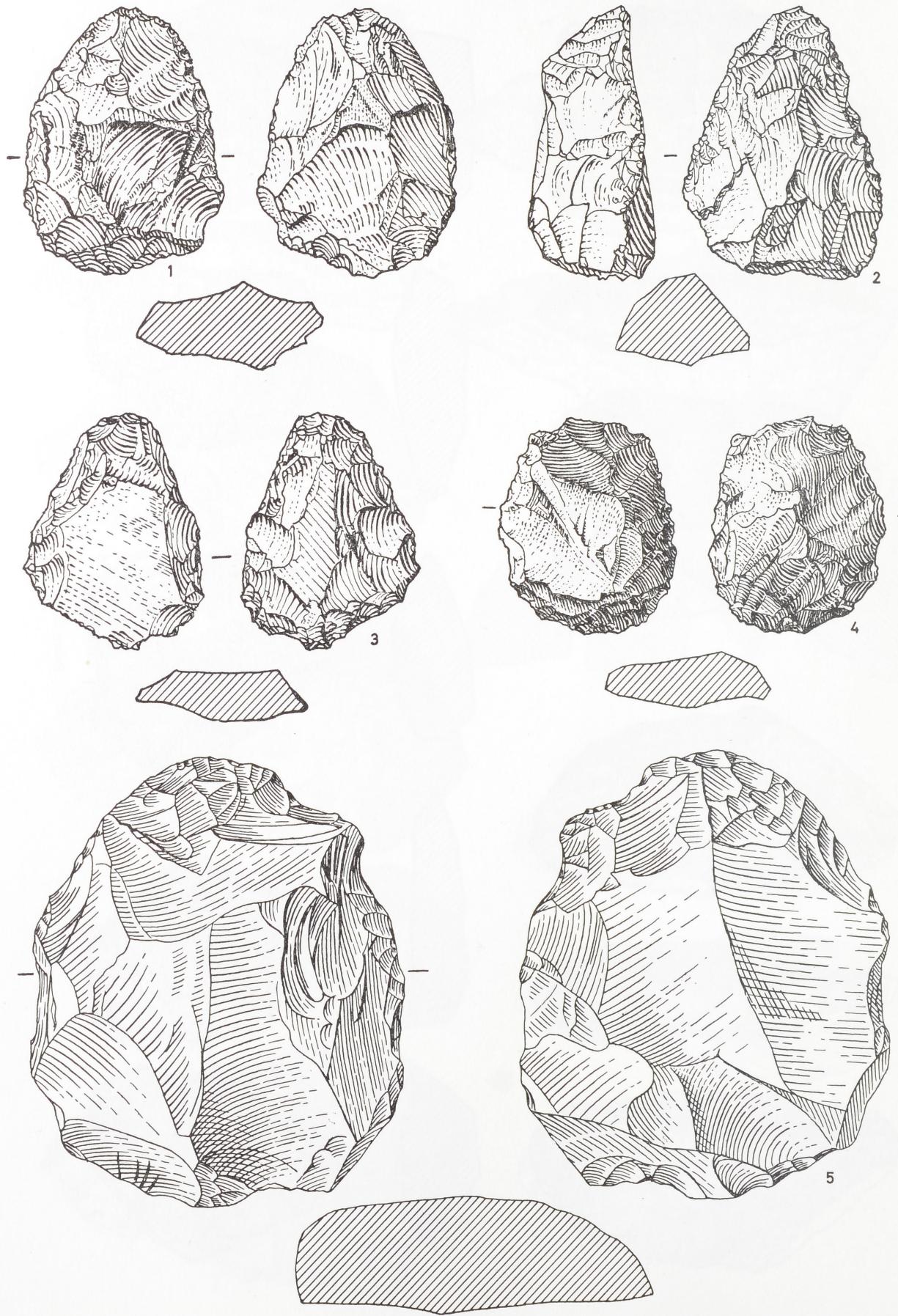


Tafel 16

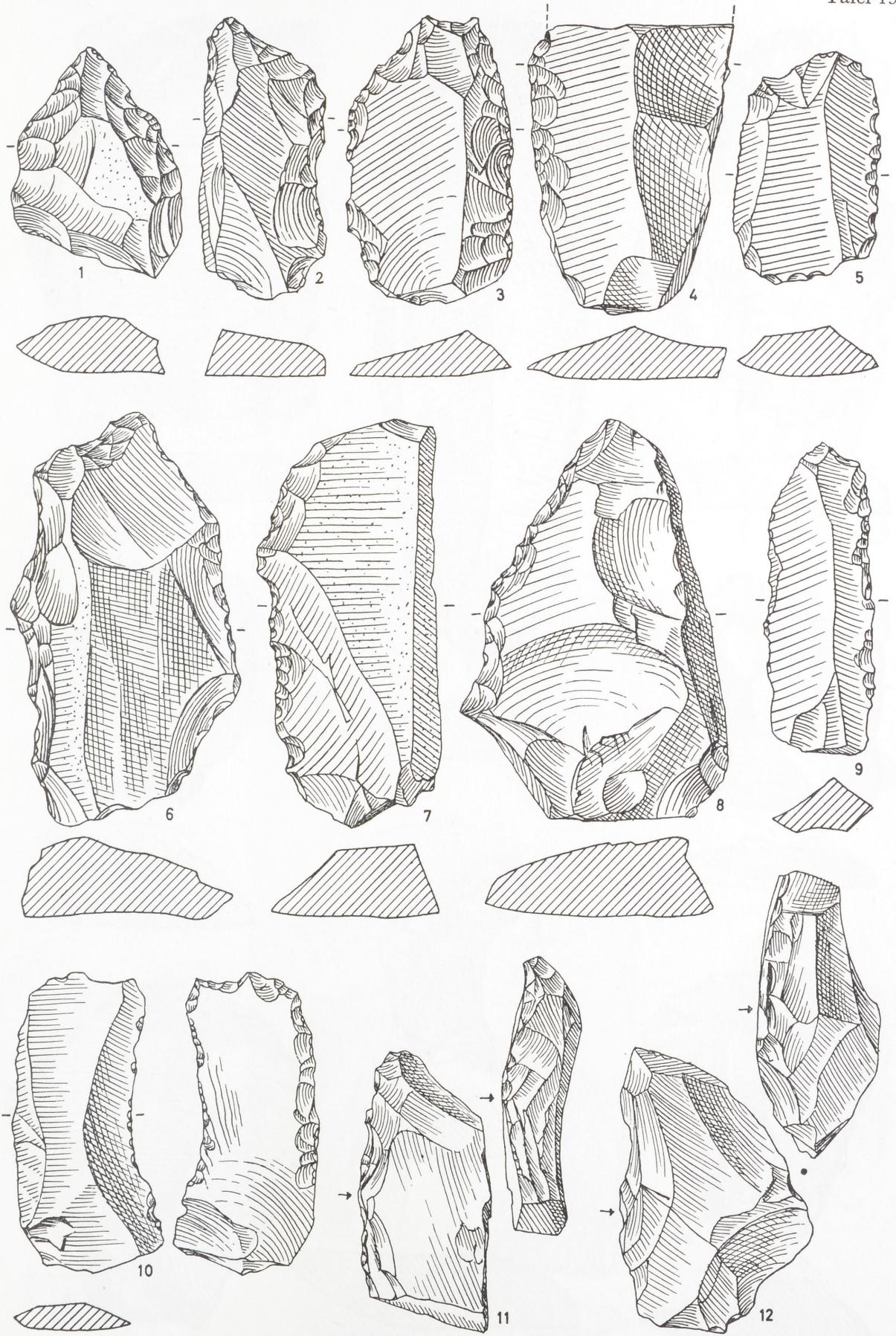


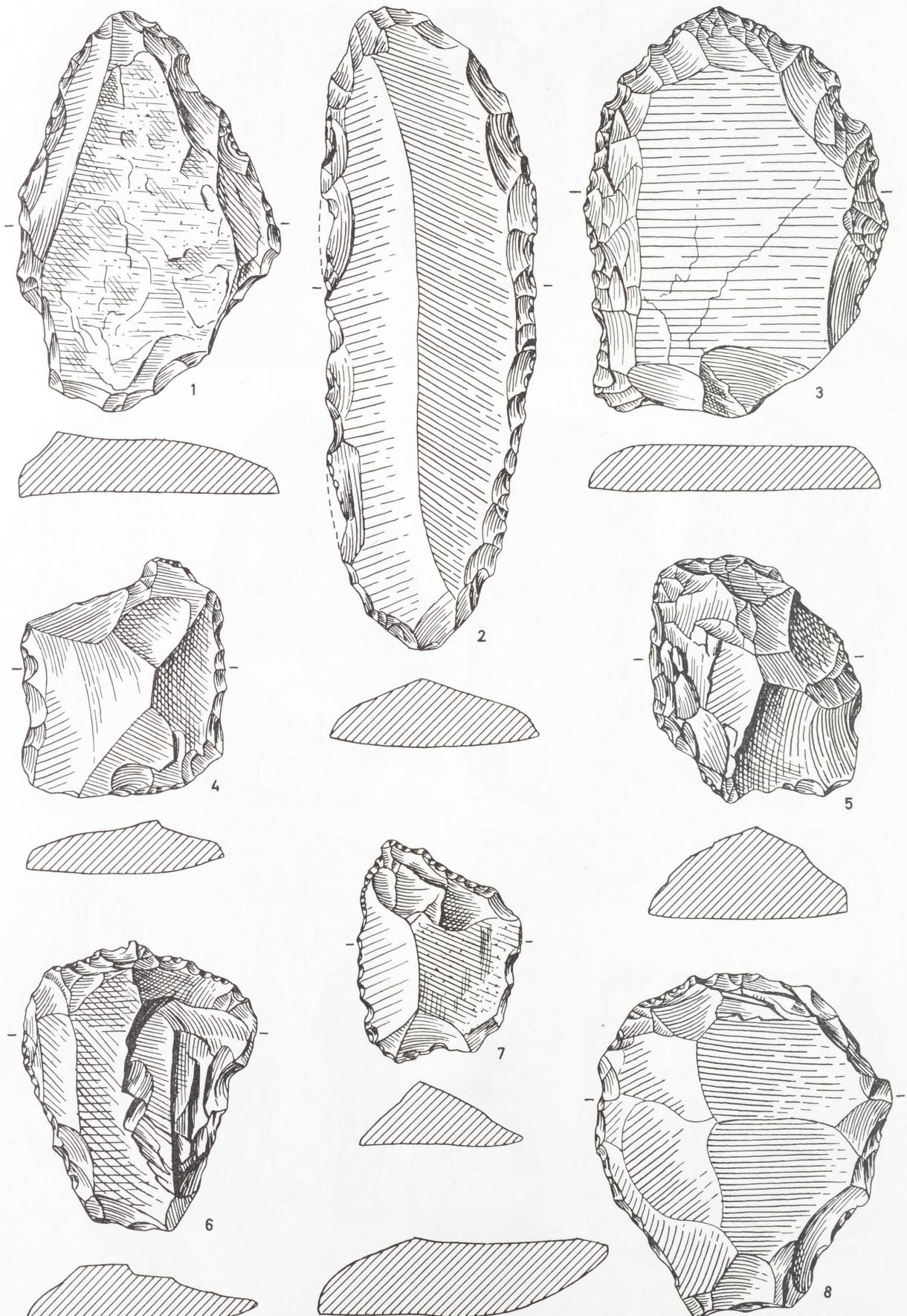
Balve II



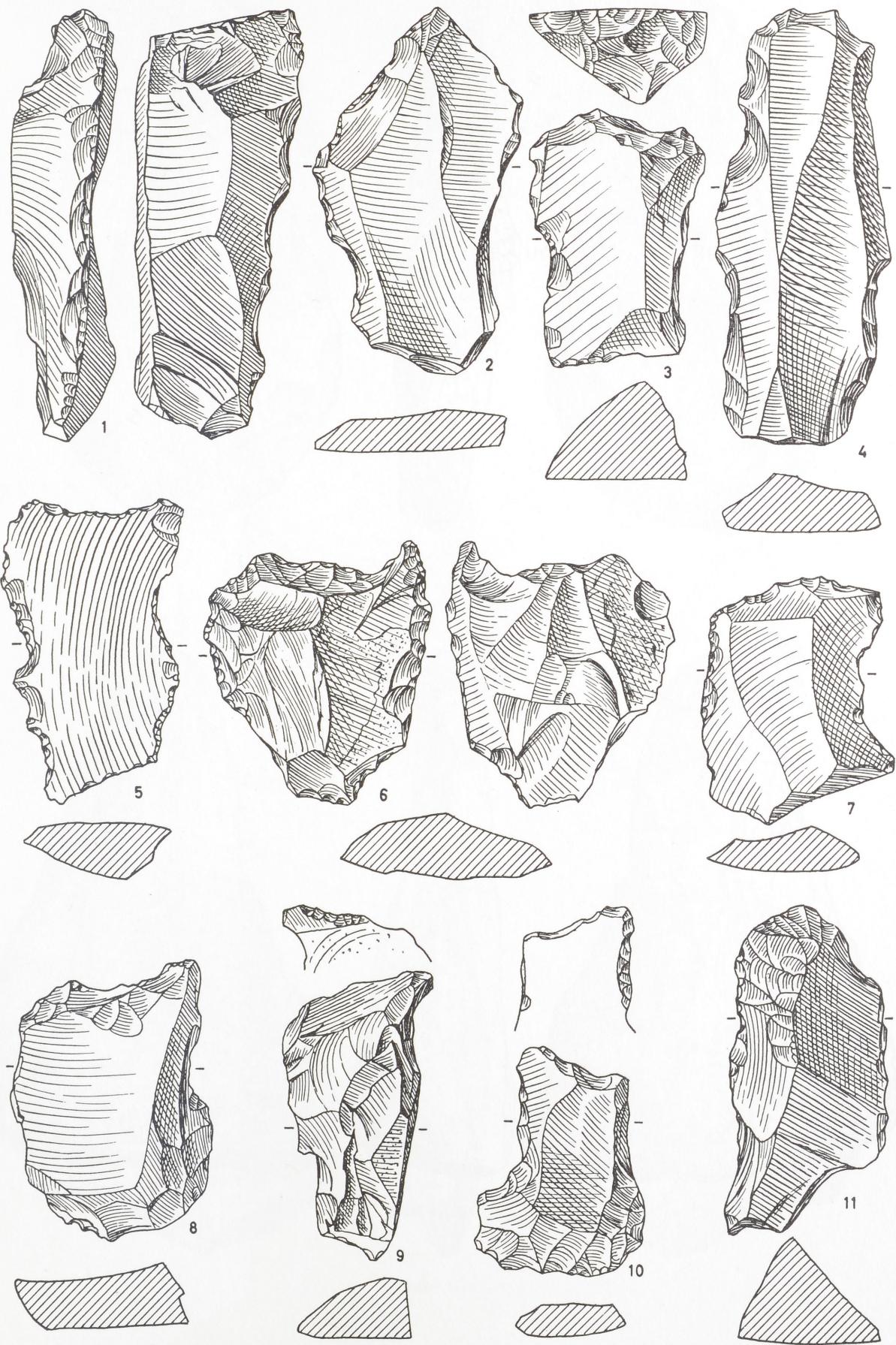


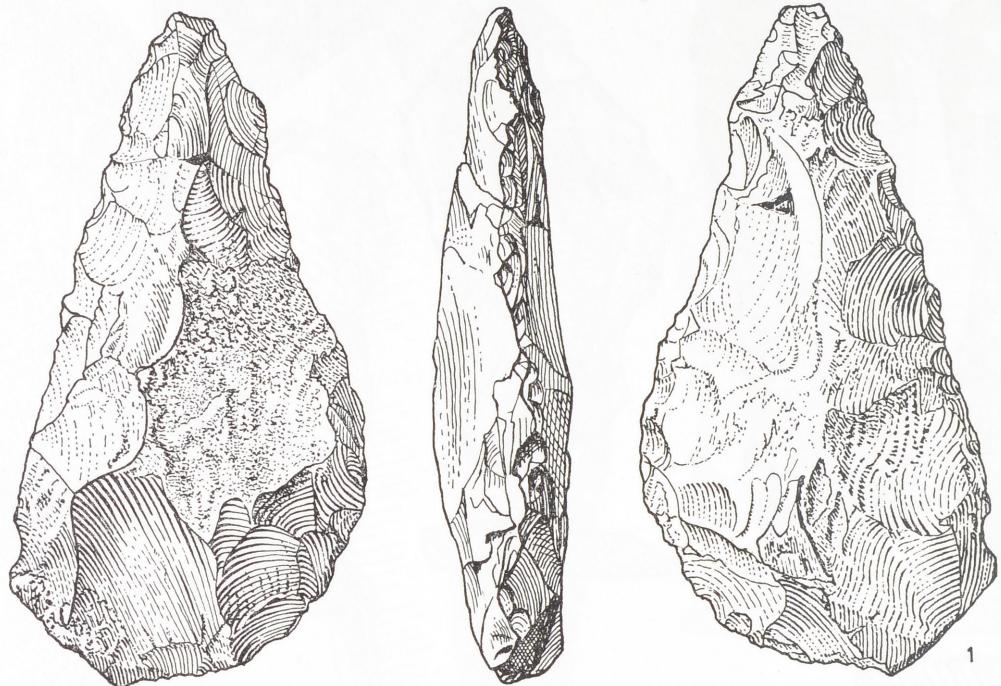
Balve II



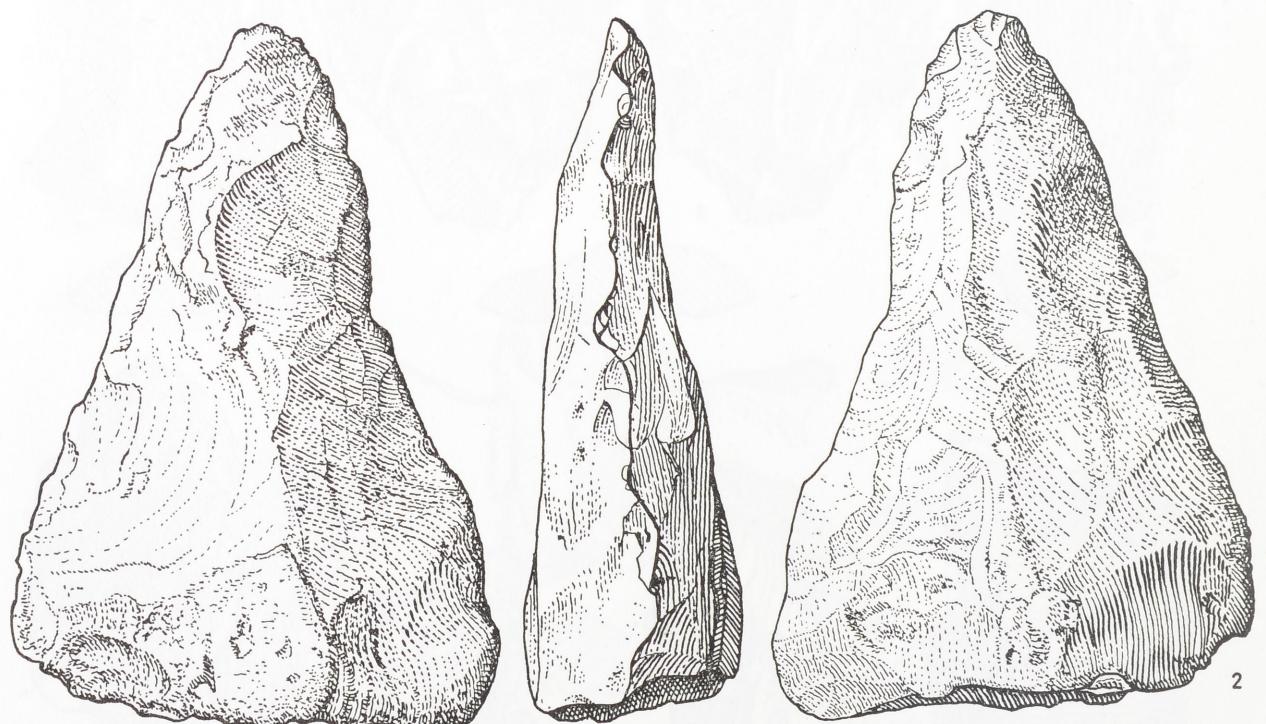


Balve II



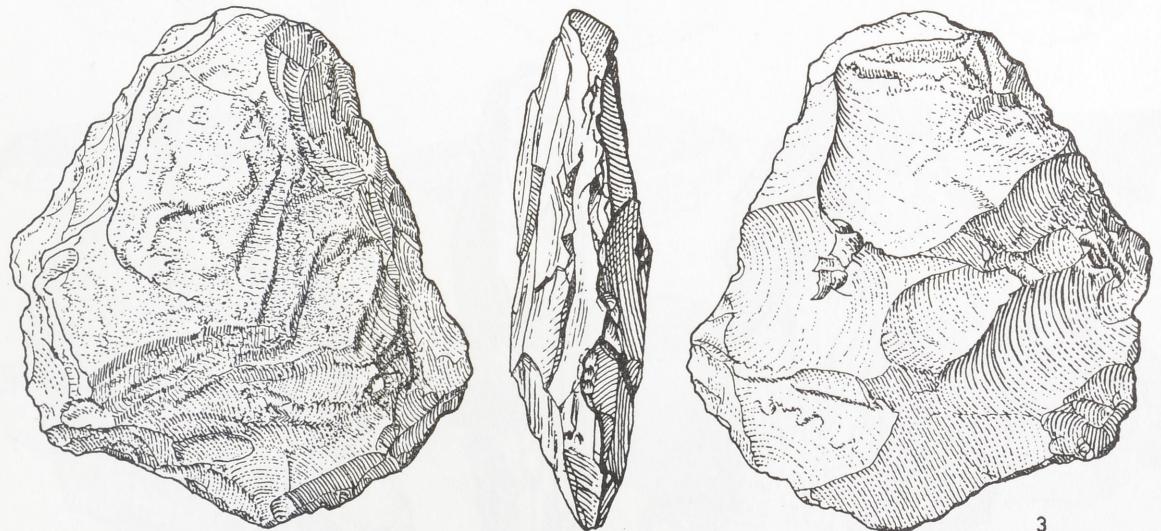
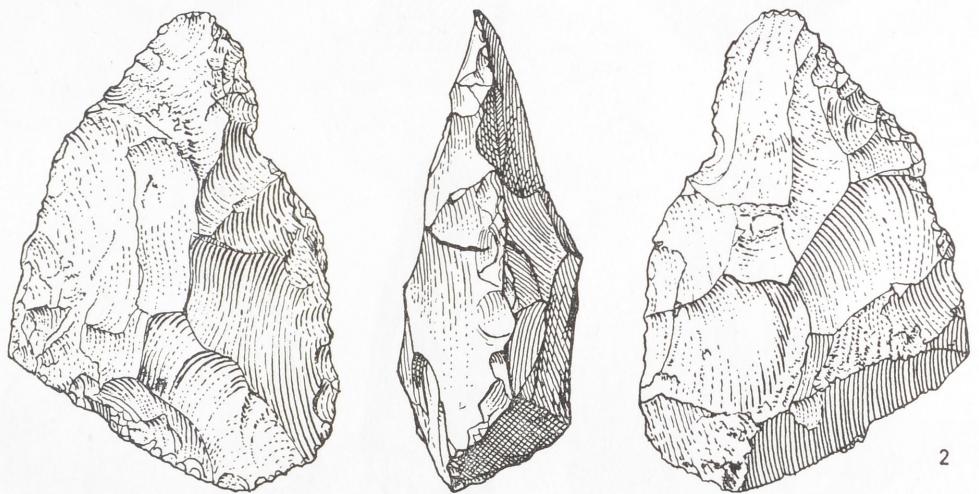
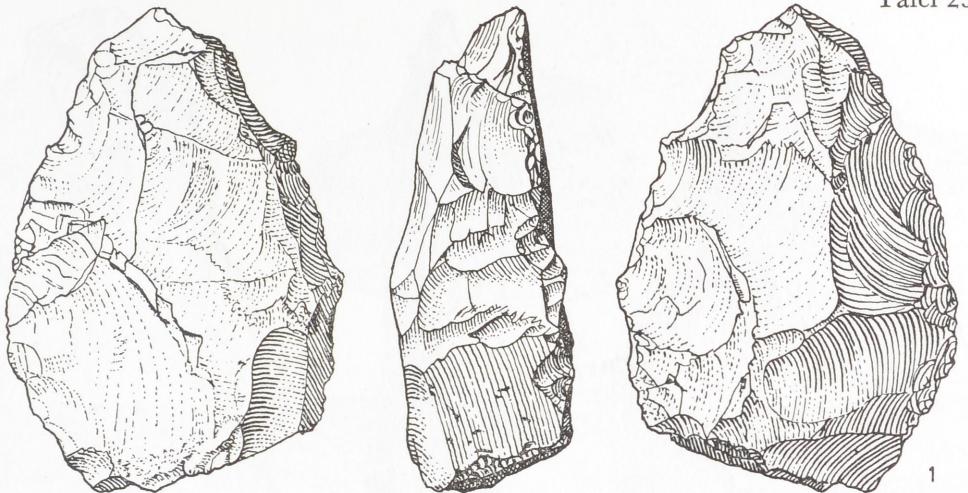


1

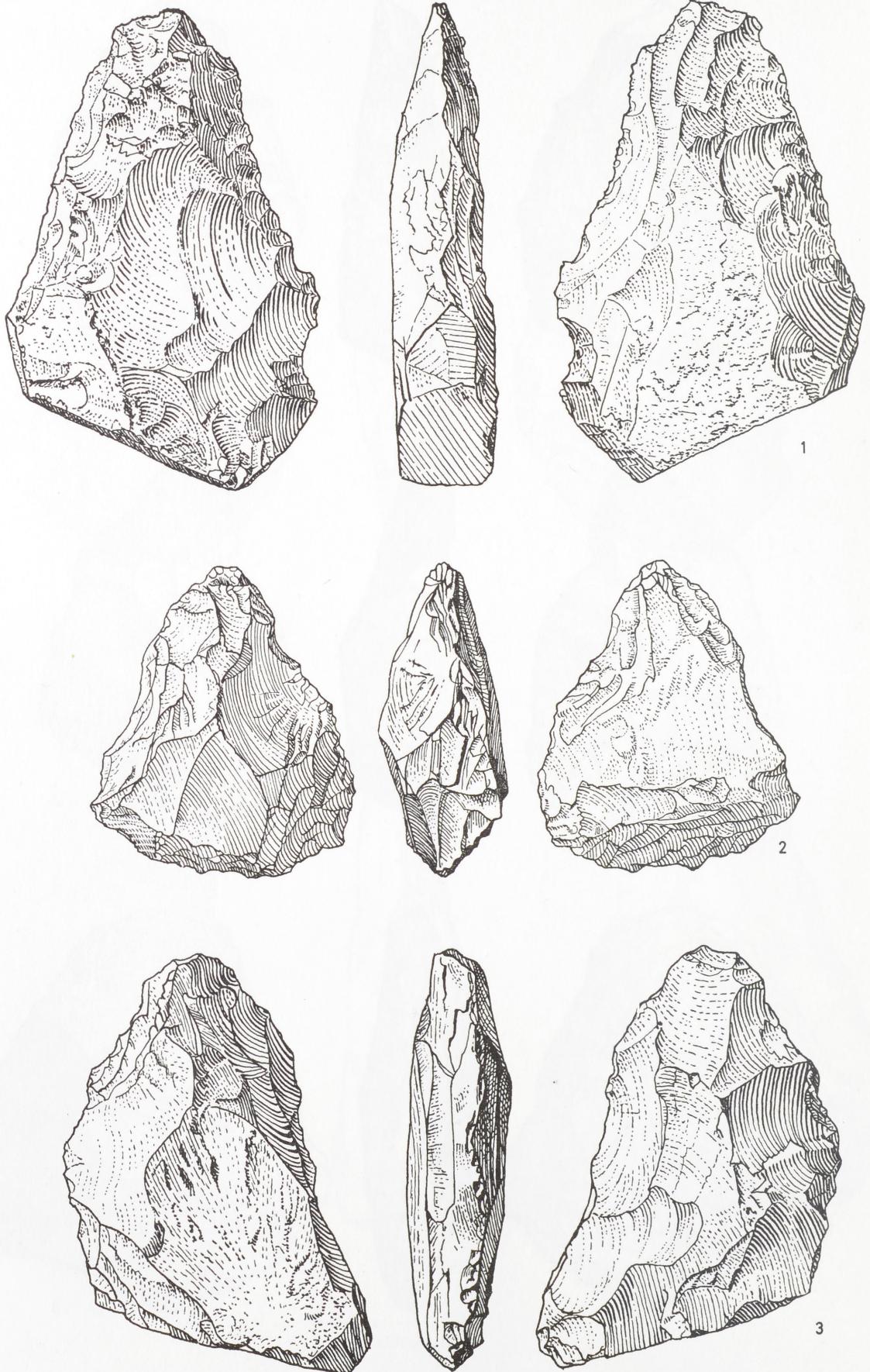


2

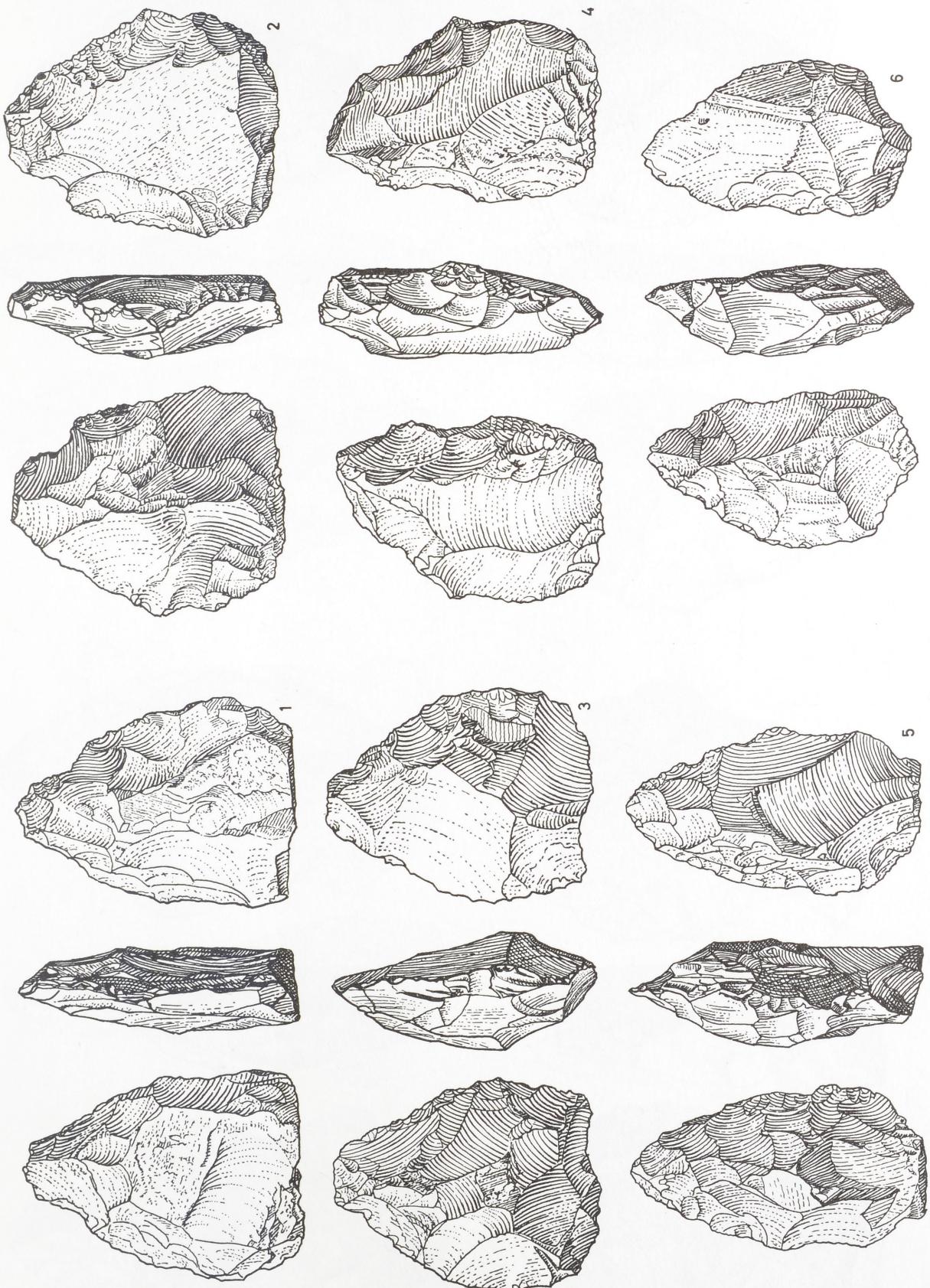
Balve IIIa



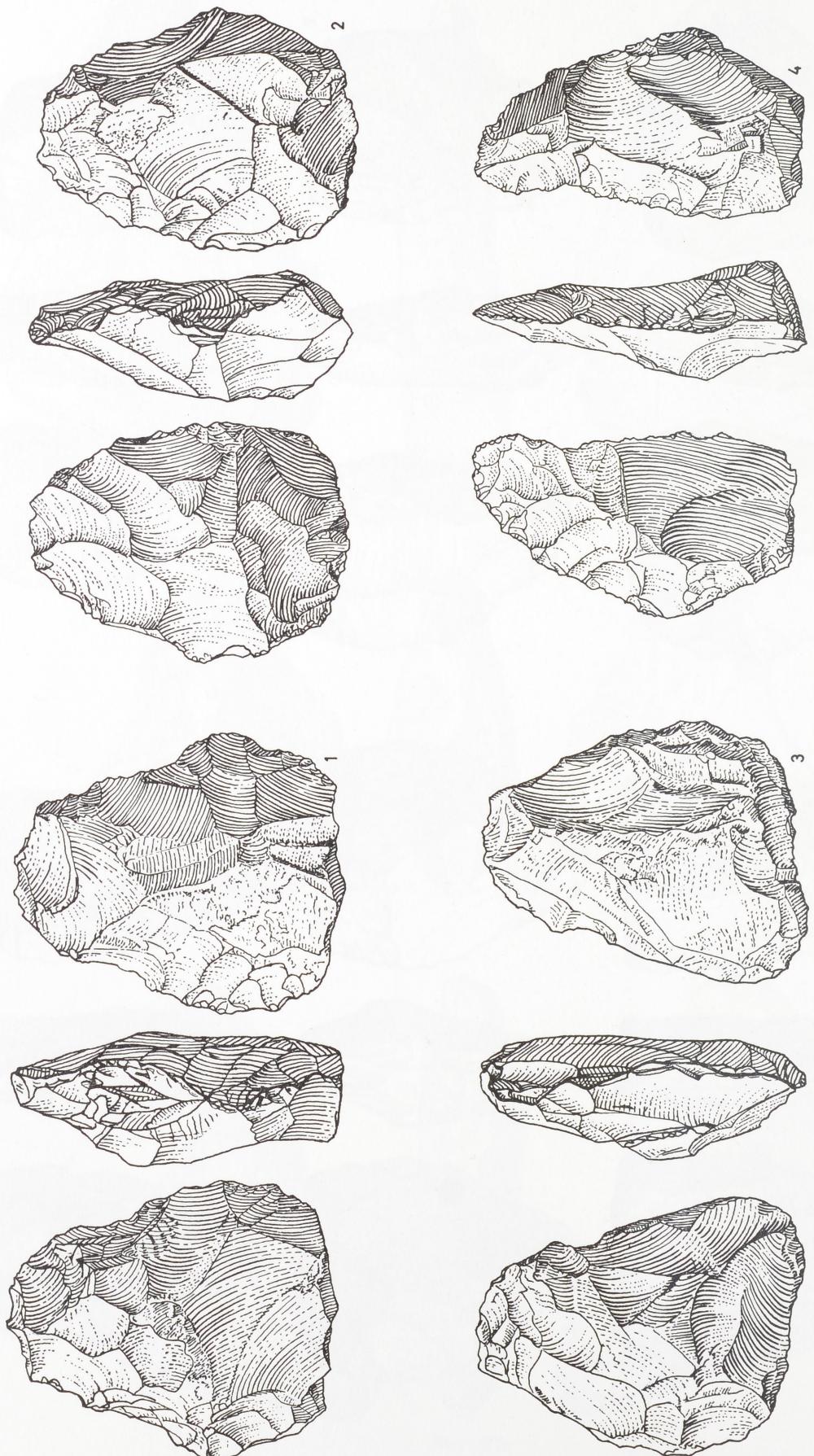
Tafel 24

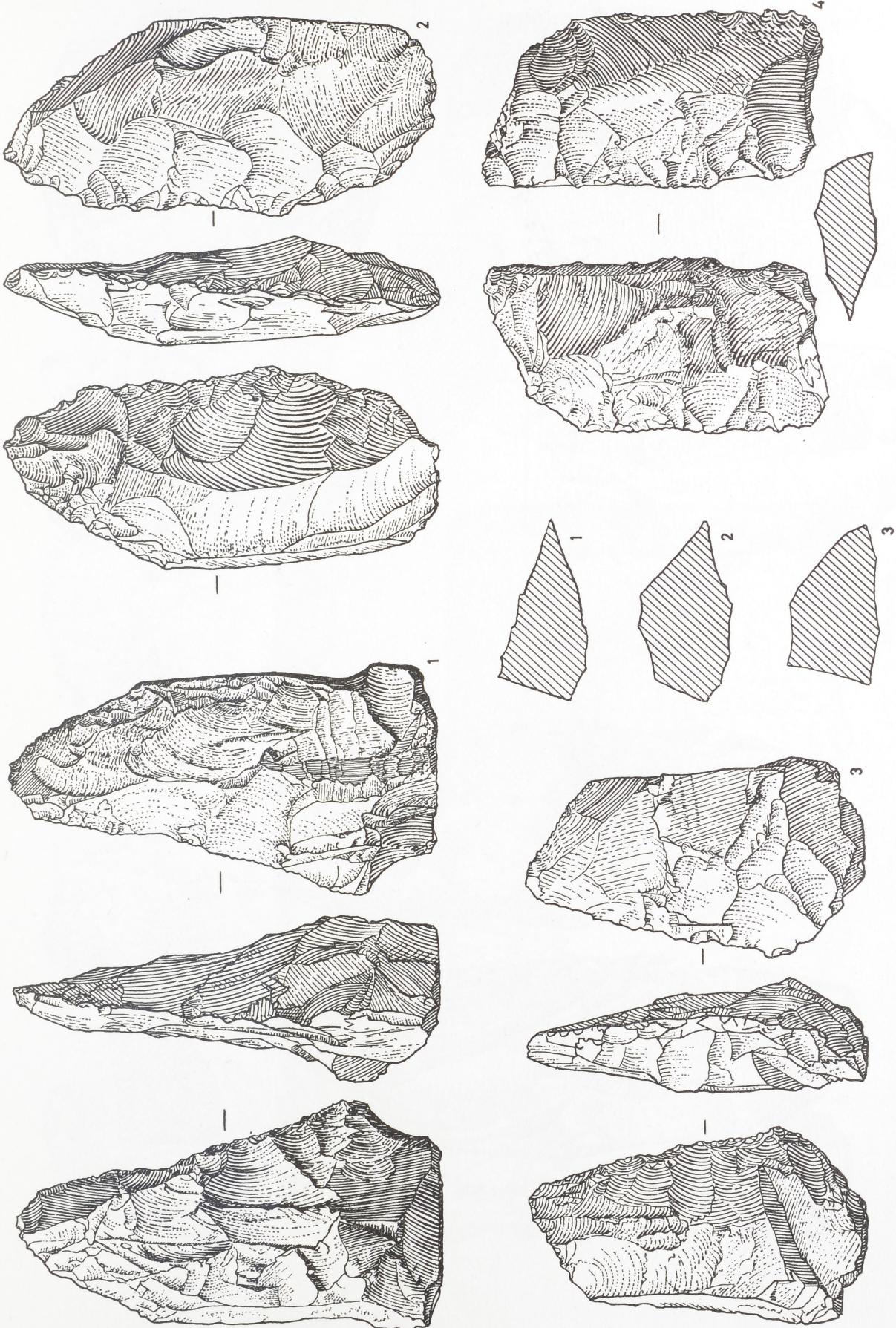


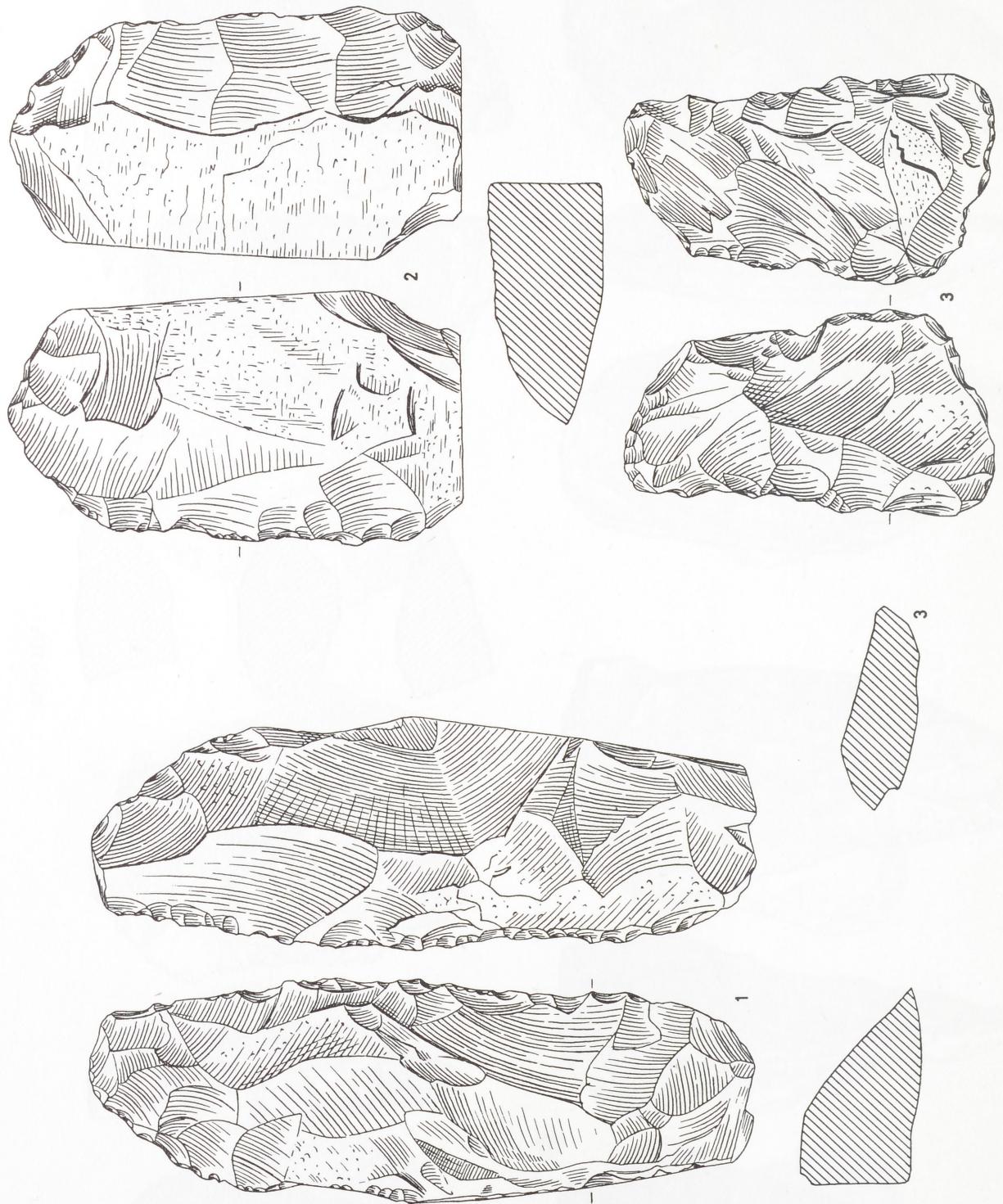
Balve IIIa



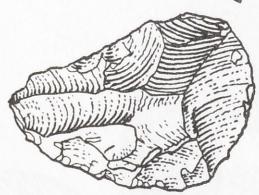
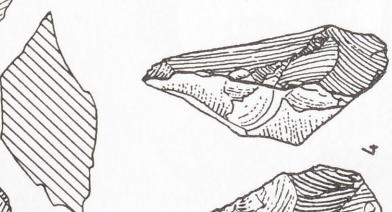
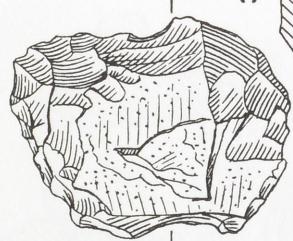
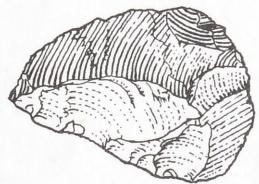
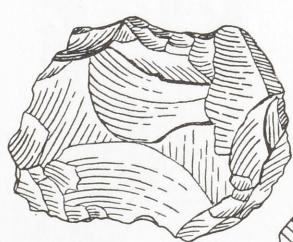
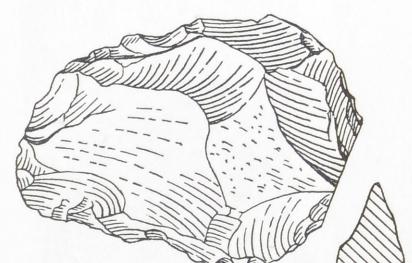
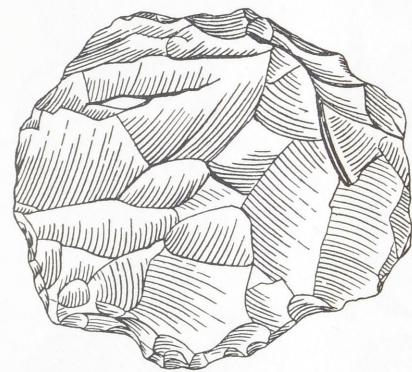
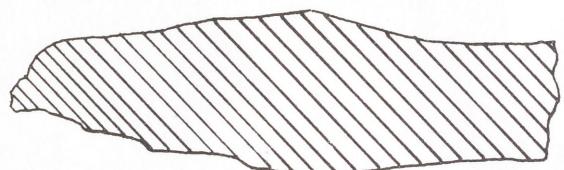
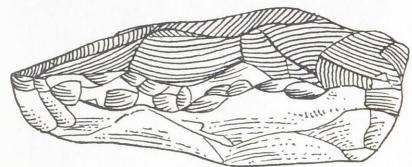
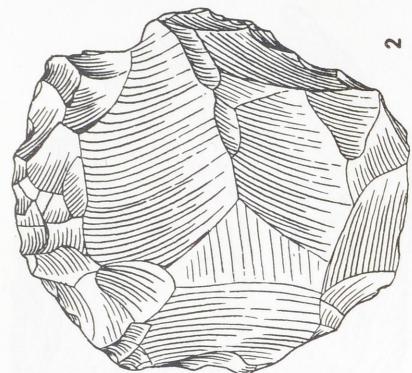
Tafel 26

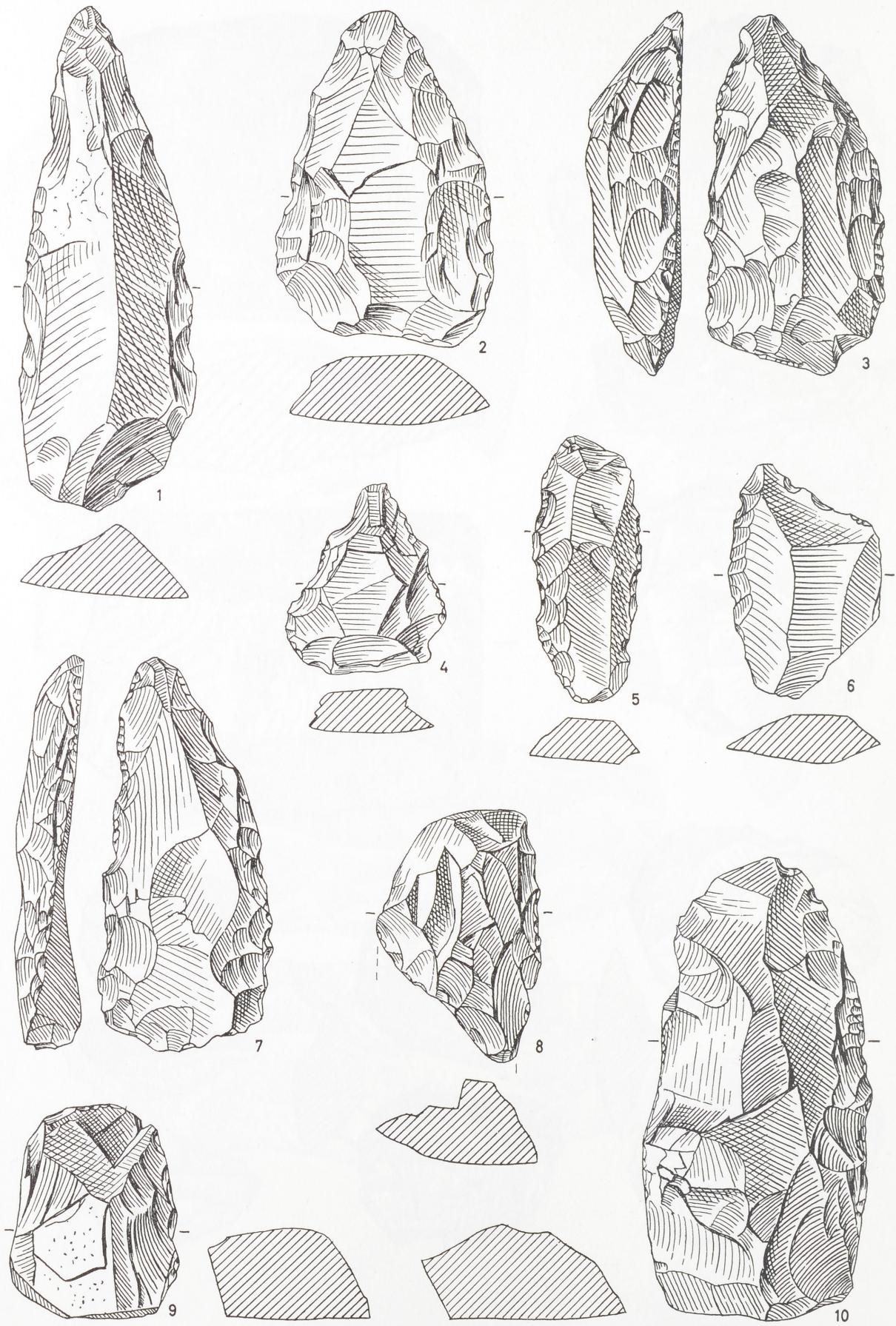




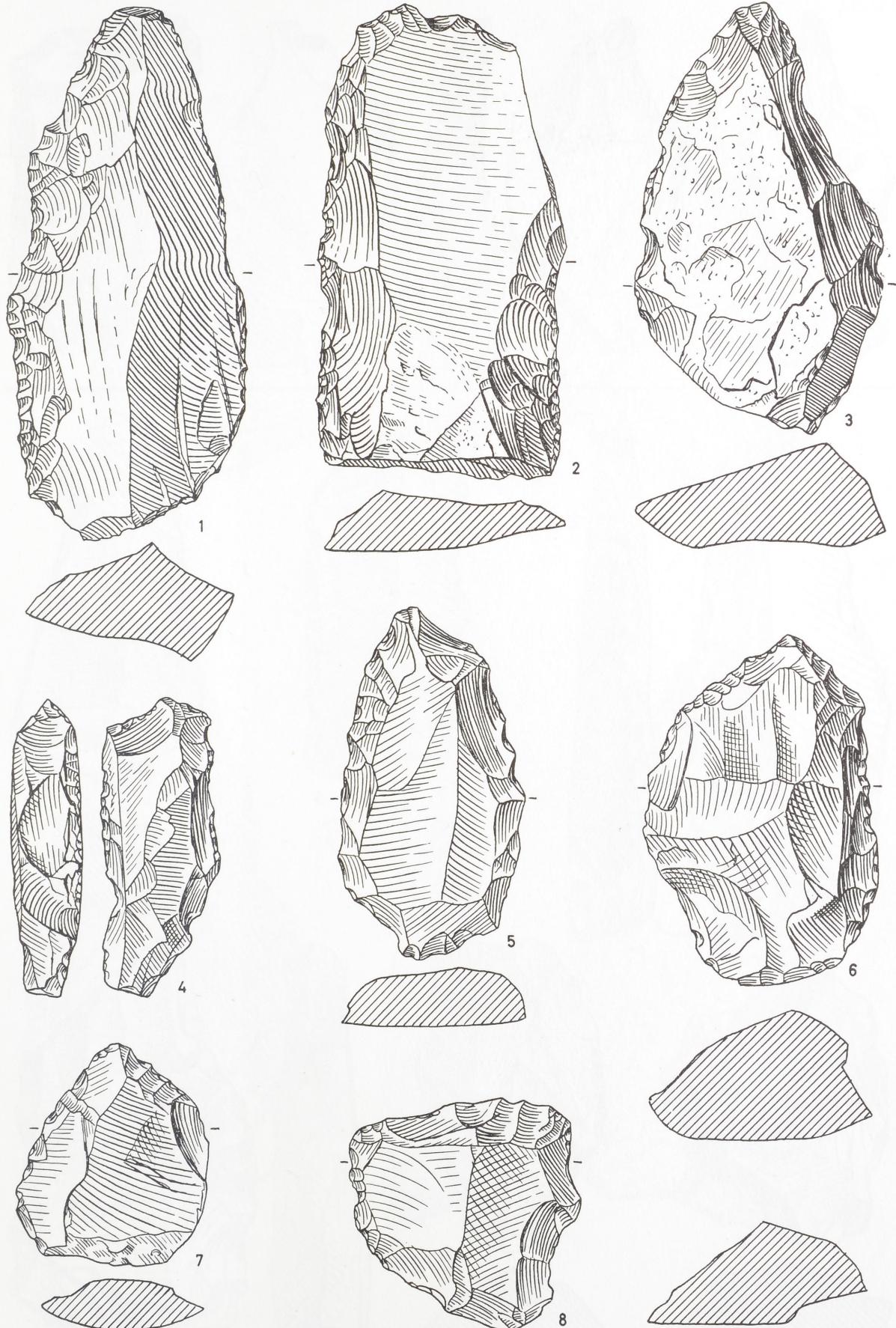


Balve IIIa



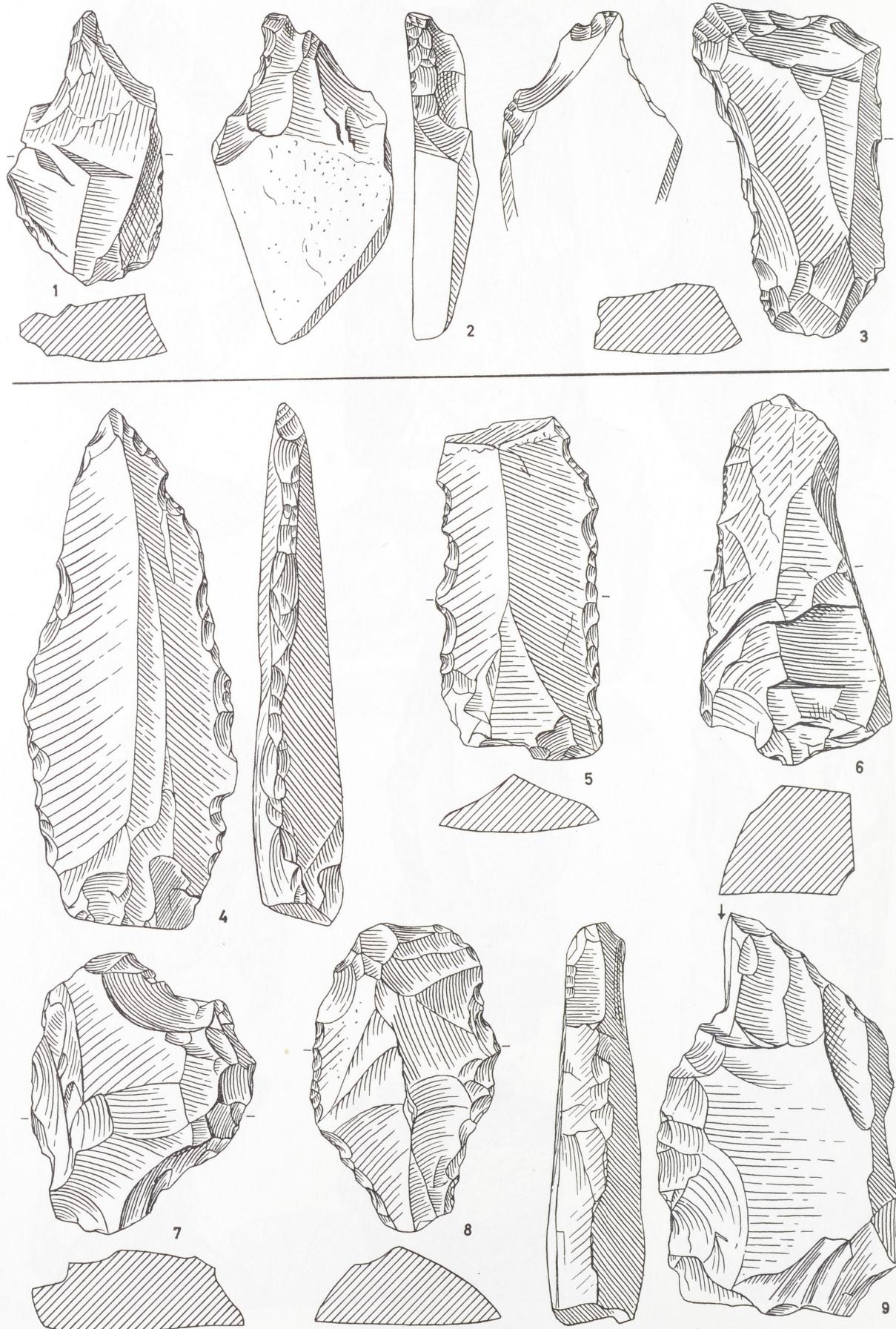


Balve IIIa

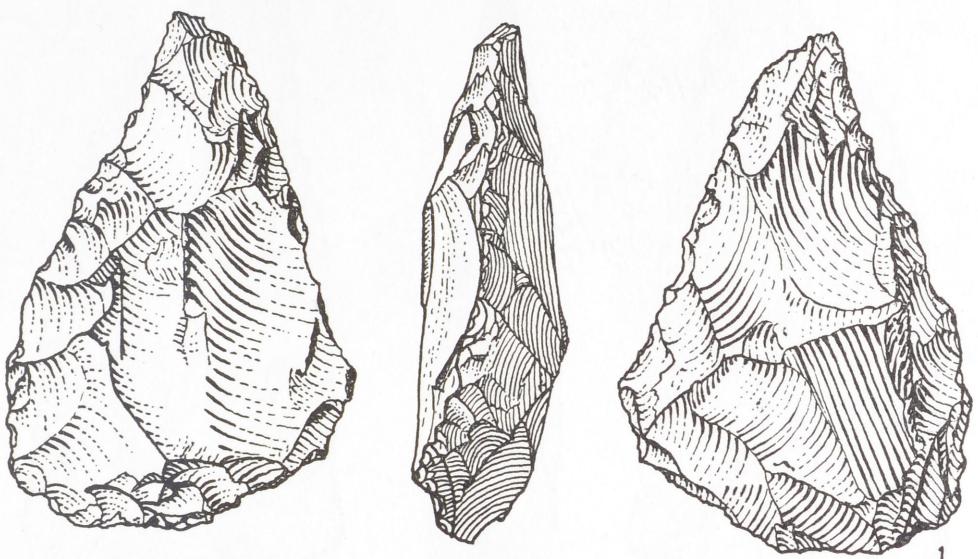


Balve IIIa

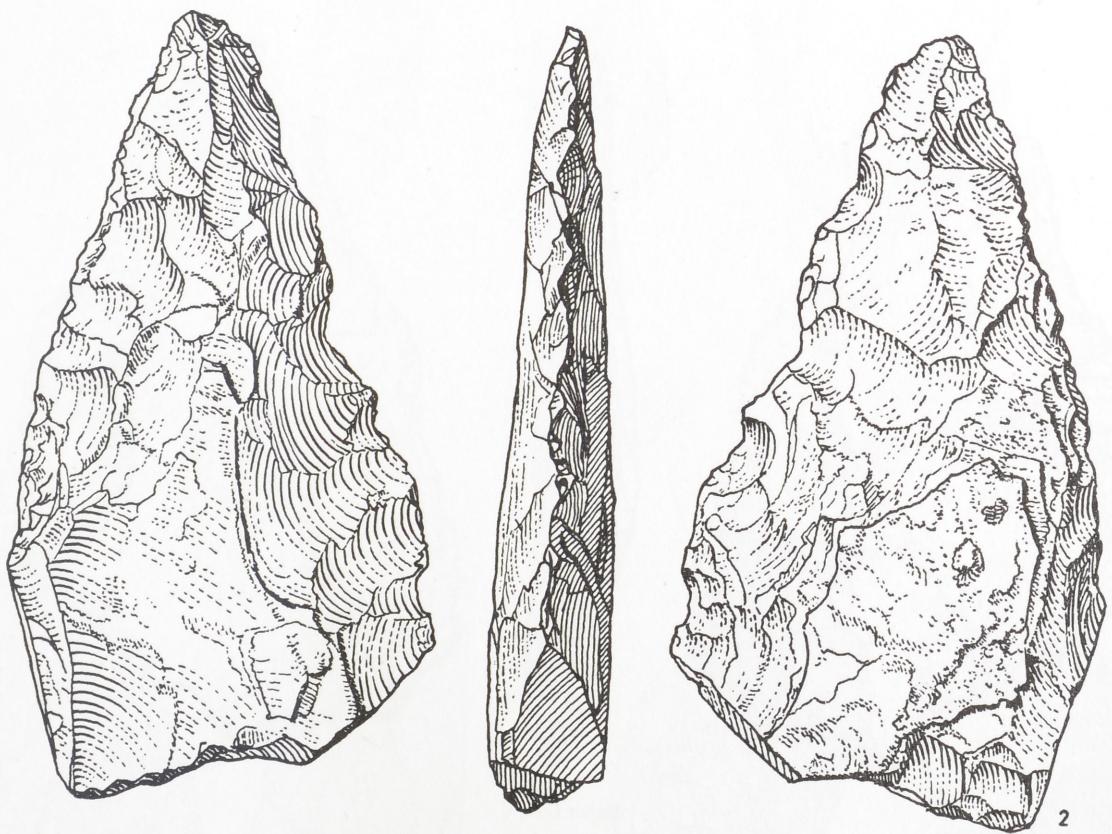
Tafel 32



1–3: Balve IIIa. 4–9: Balve IIIb

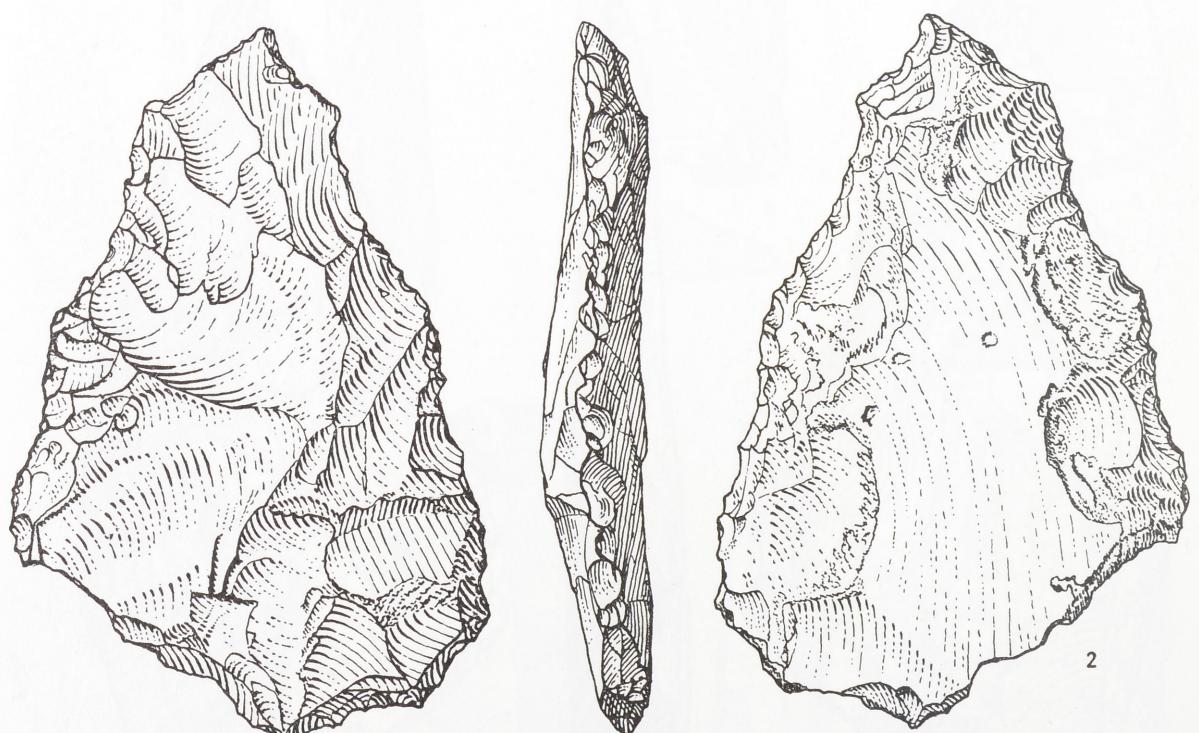
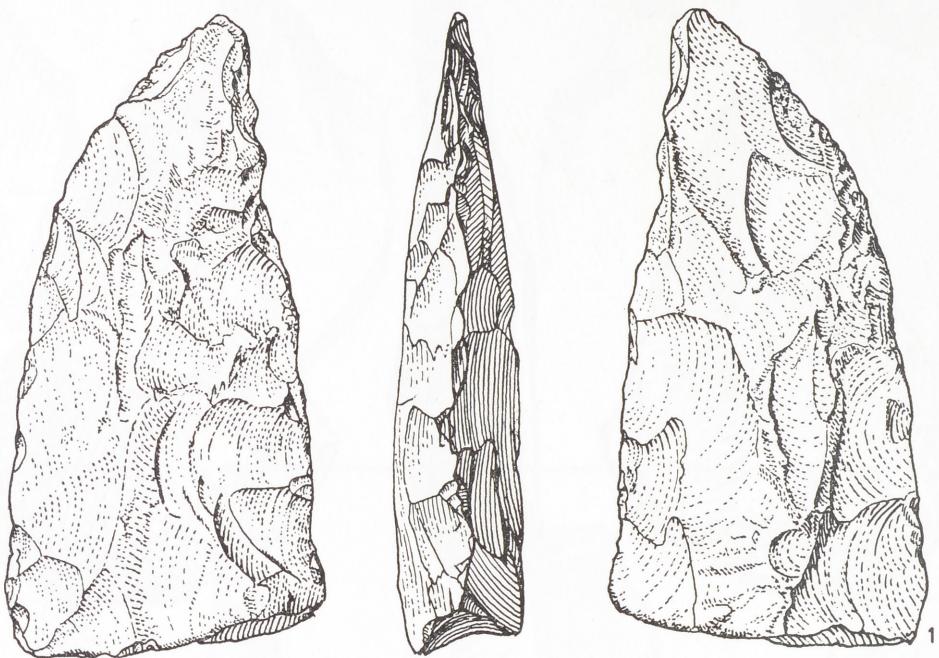


1

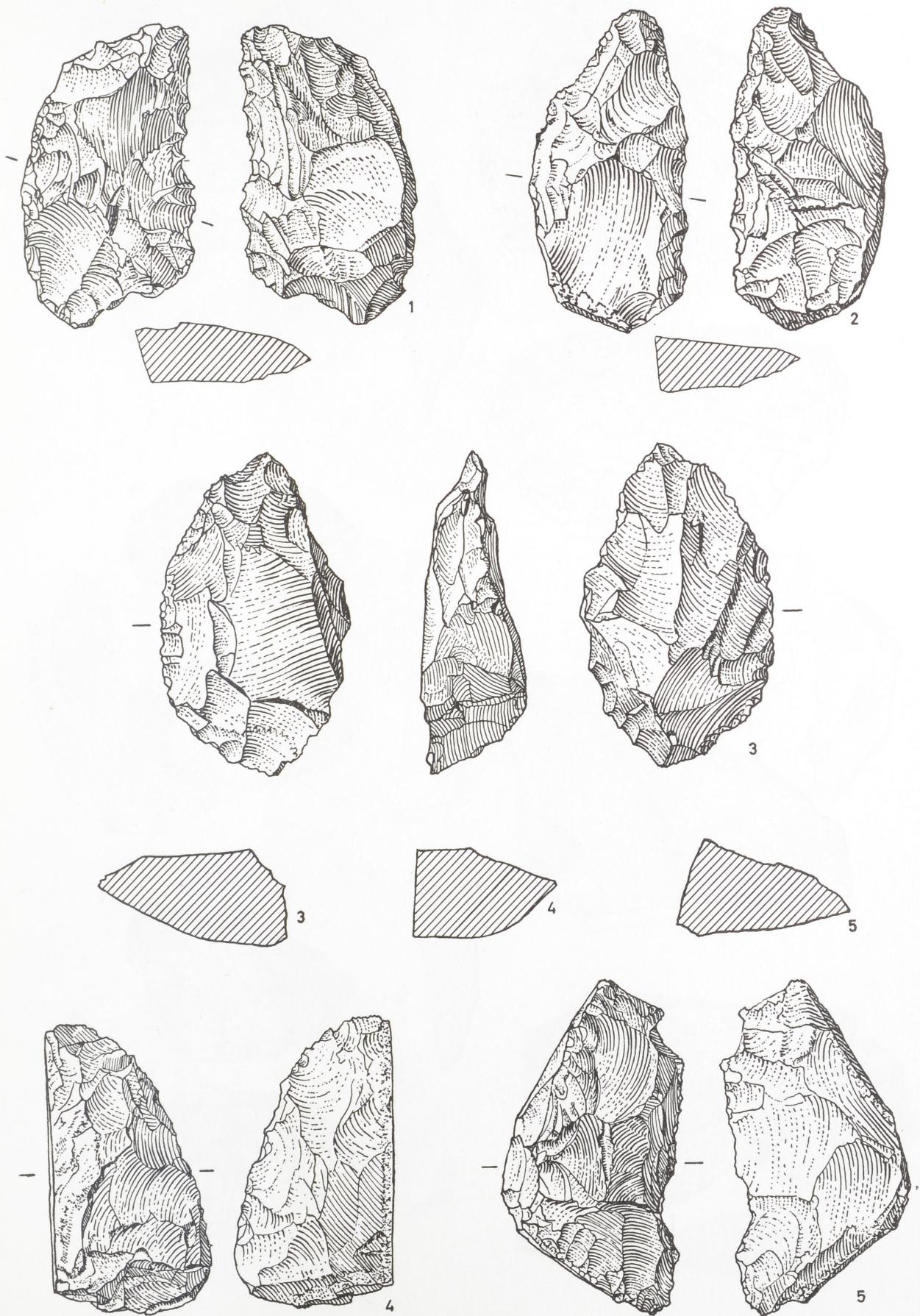


2

Balve IIIb

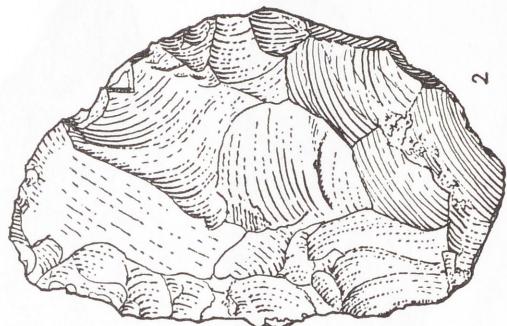


Balve IIIb

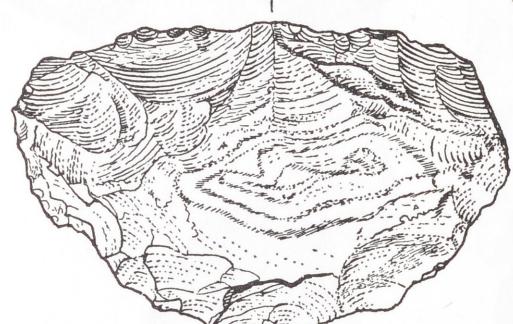


Valve IIIb

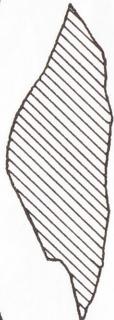
Tafel 36



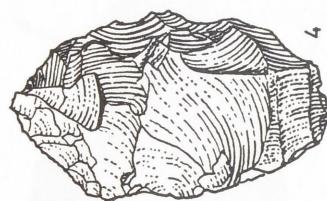
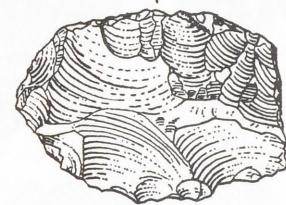
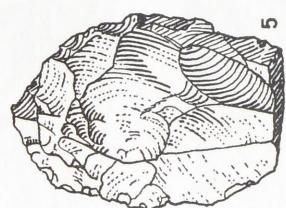
2



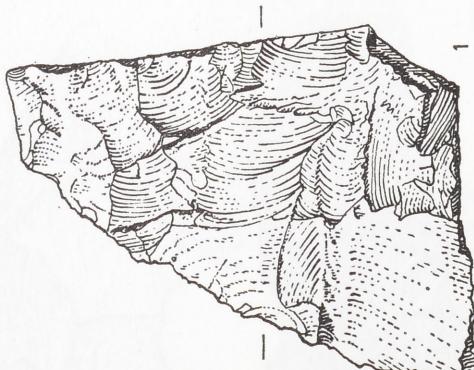
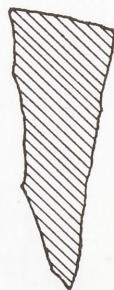
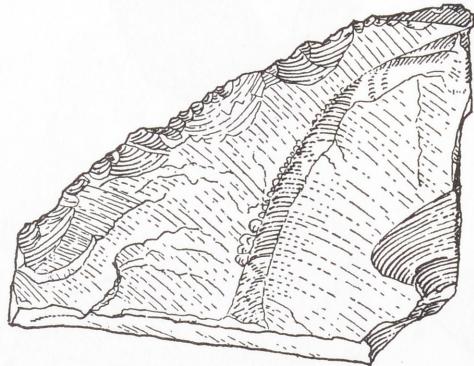
1



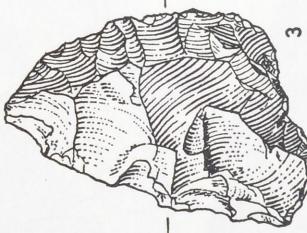
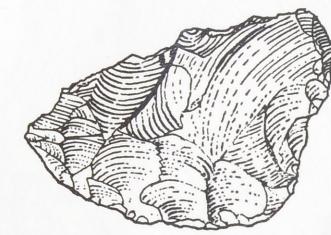
5



4

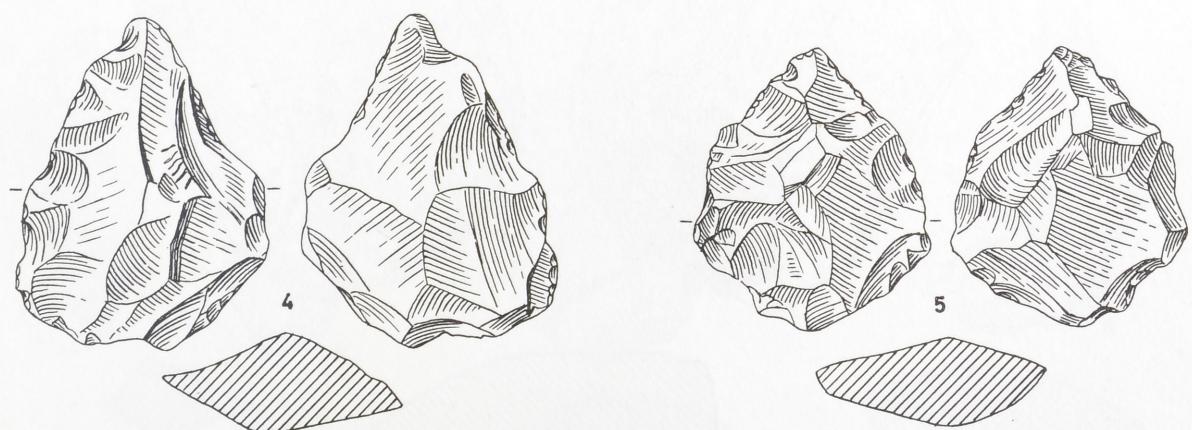
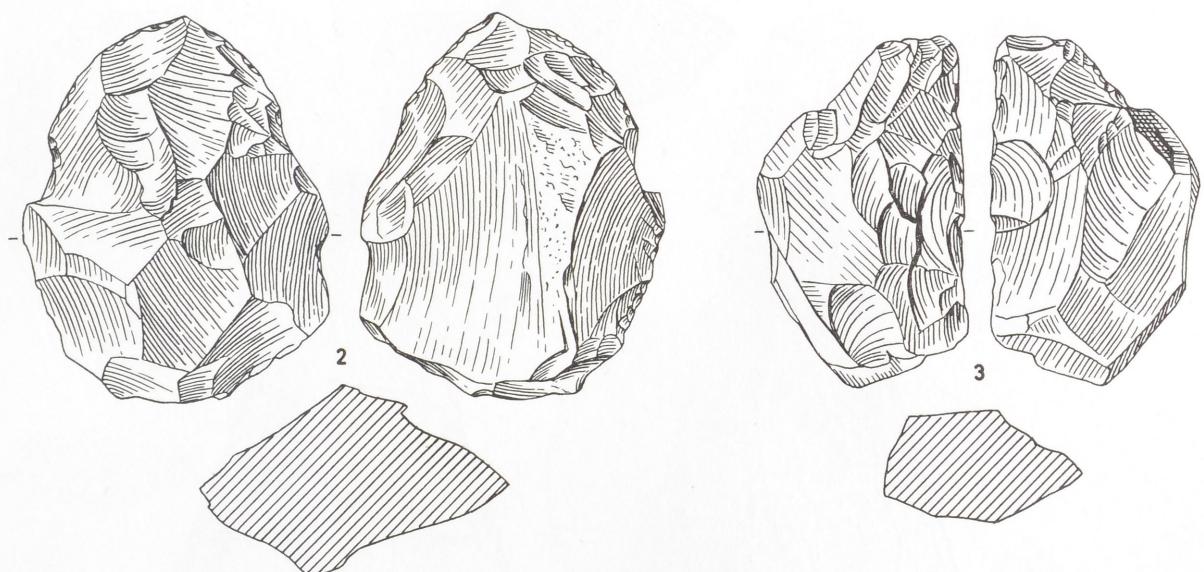
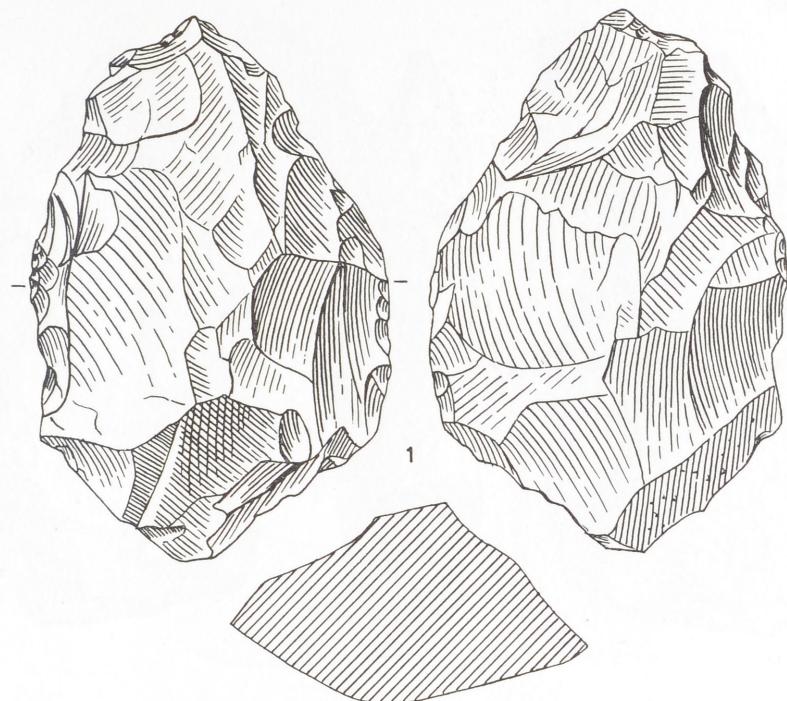


1

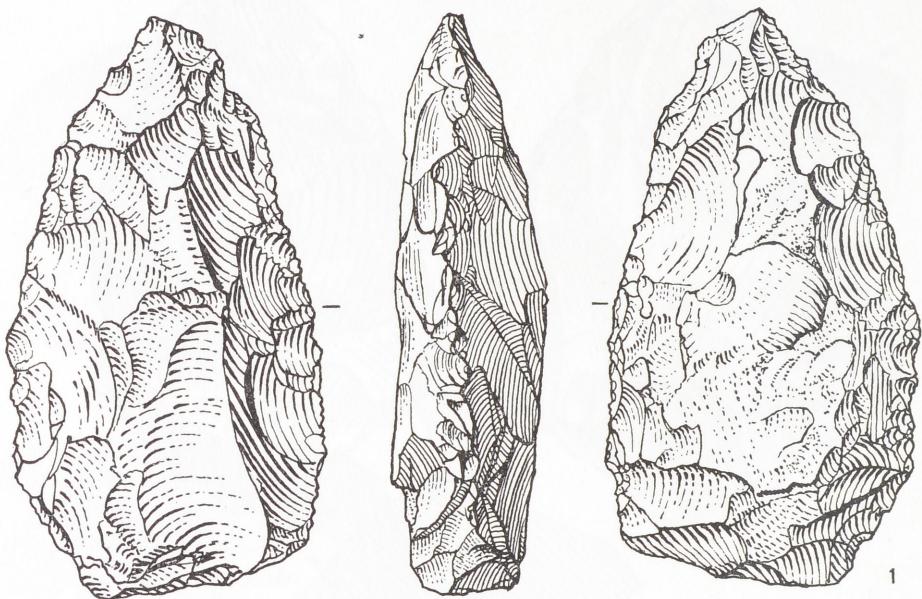


3

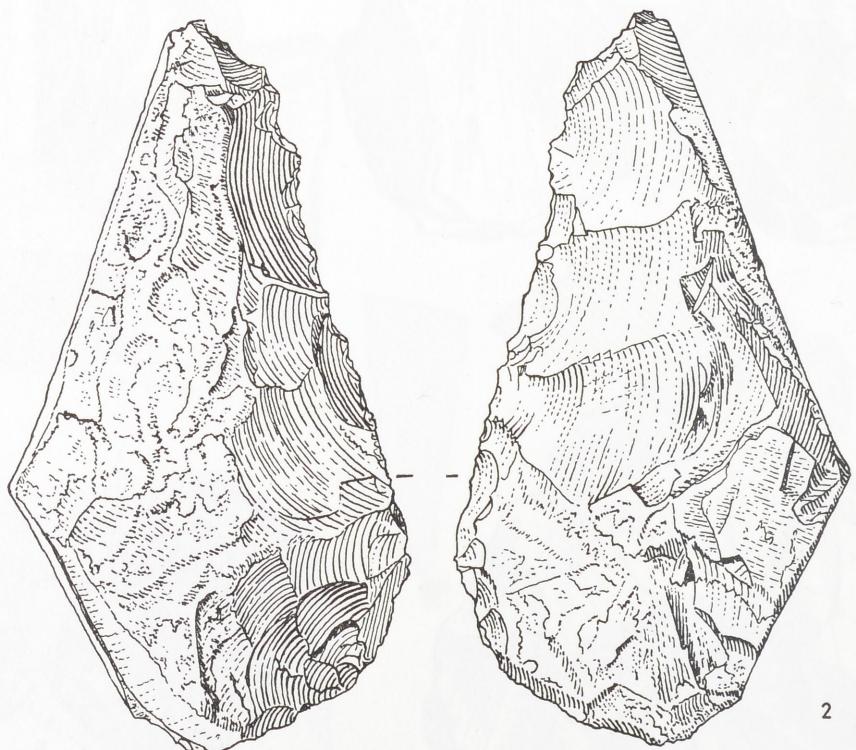
Balve IIIb



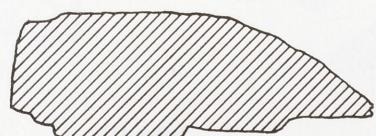
Tafel 38



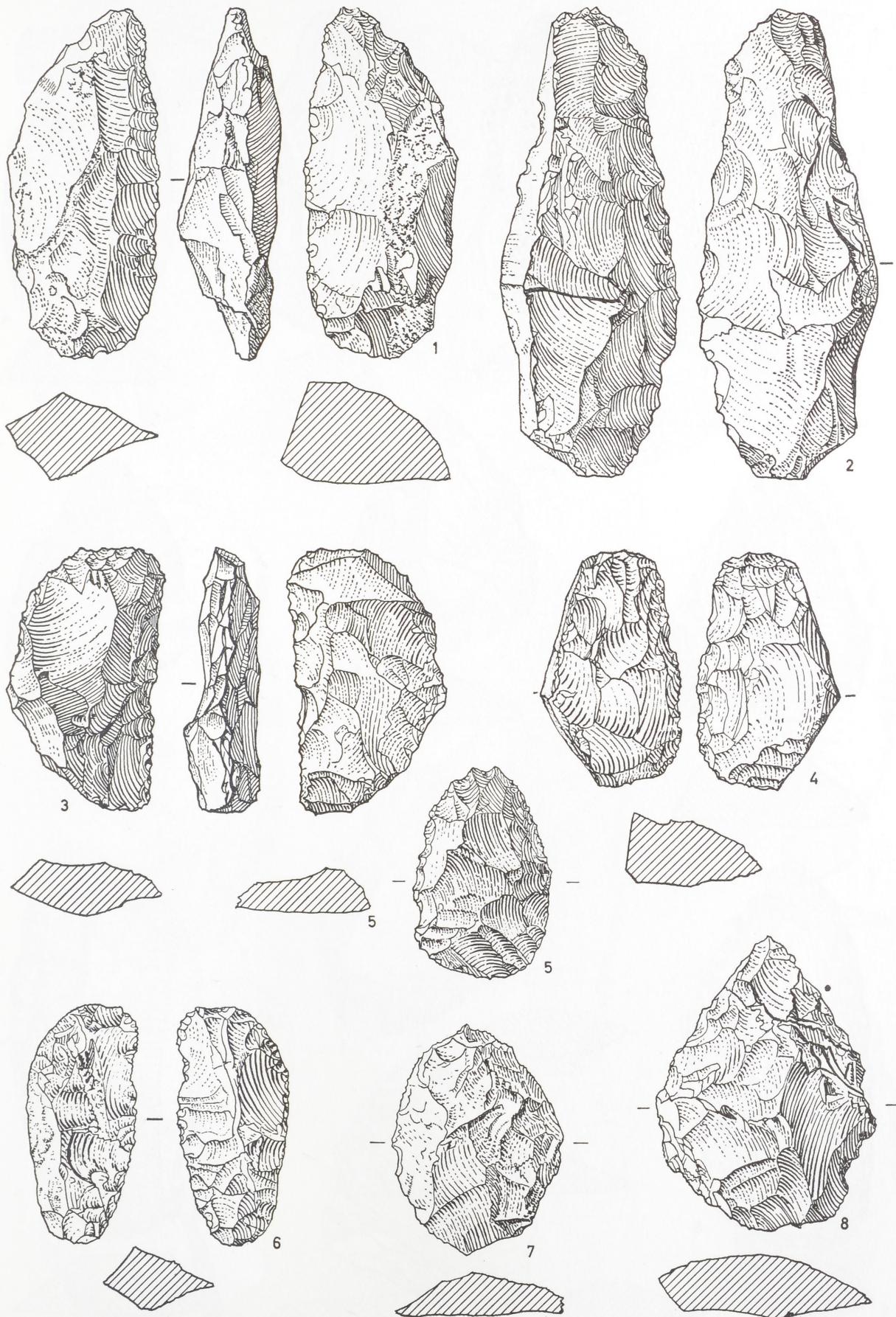
1



2

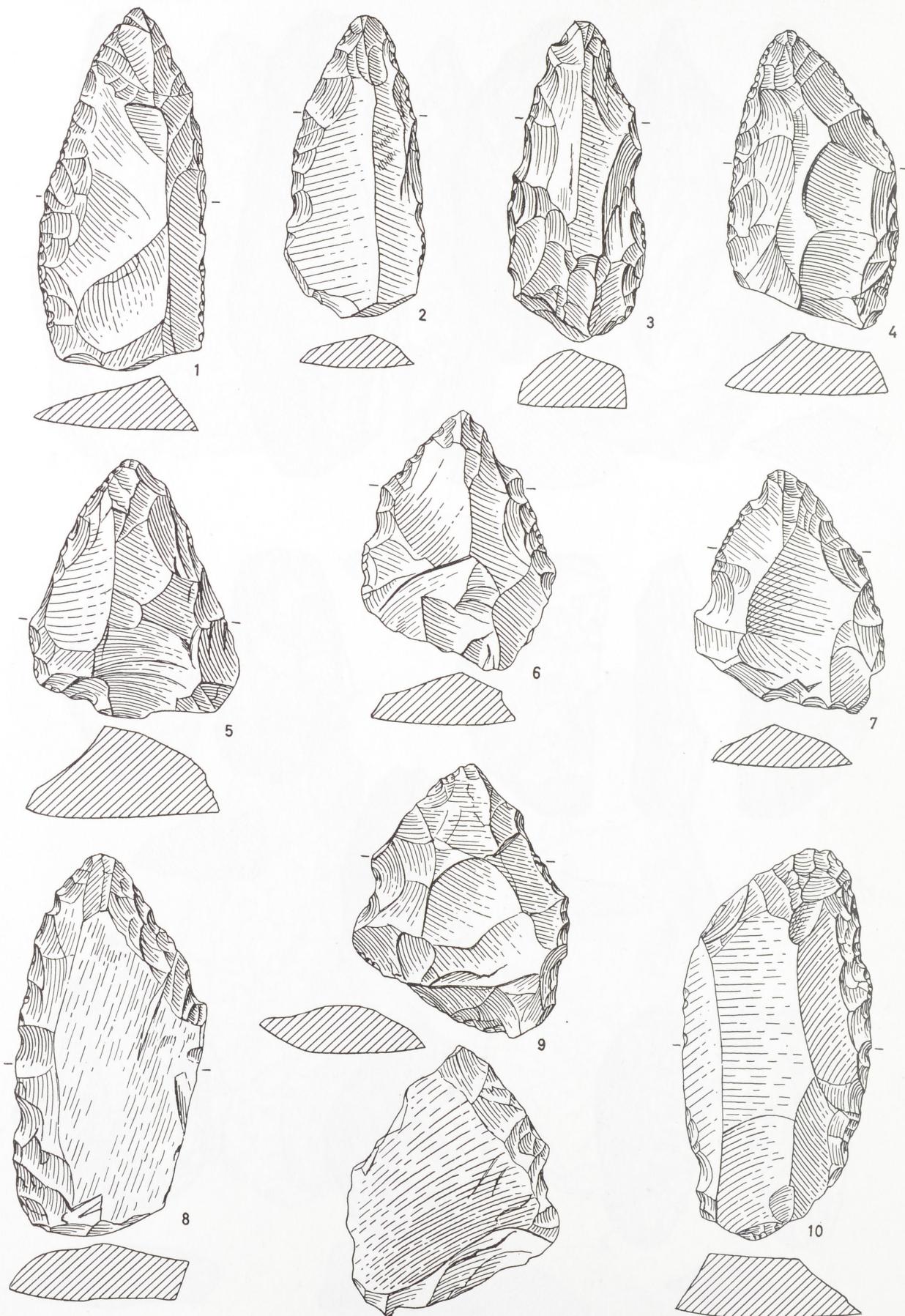


Balve IV

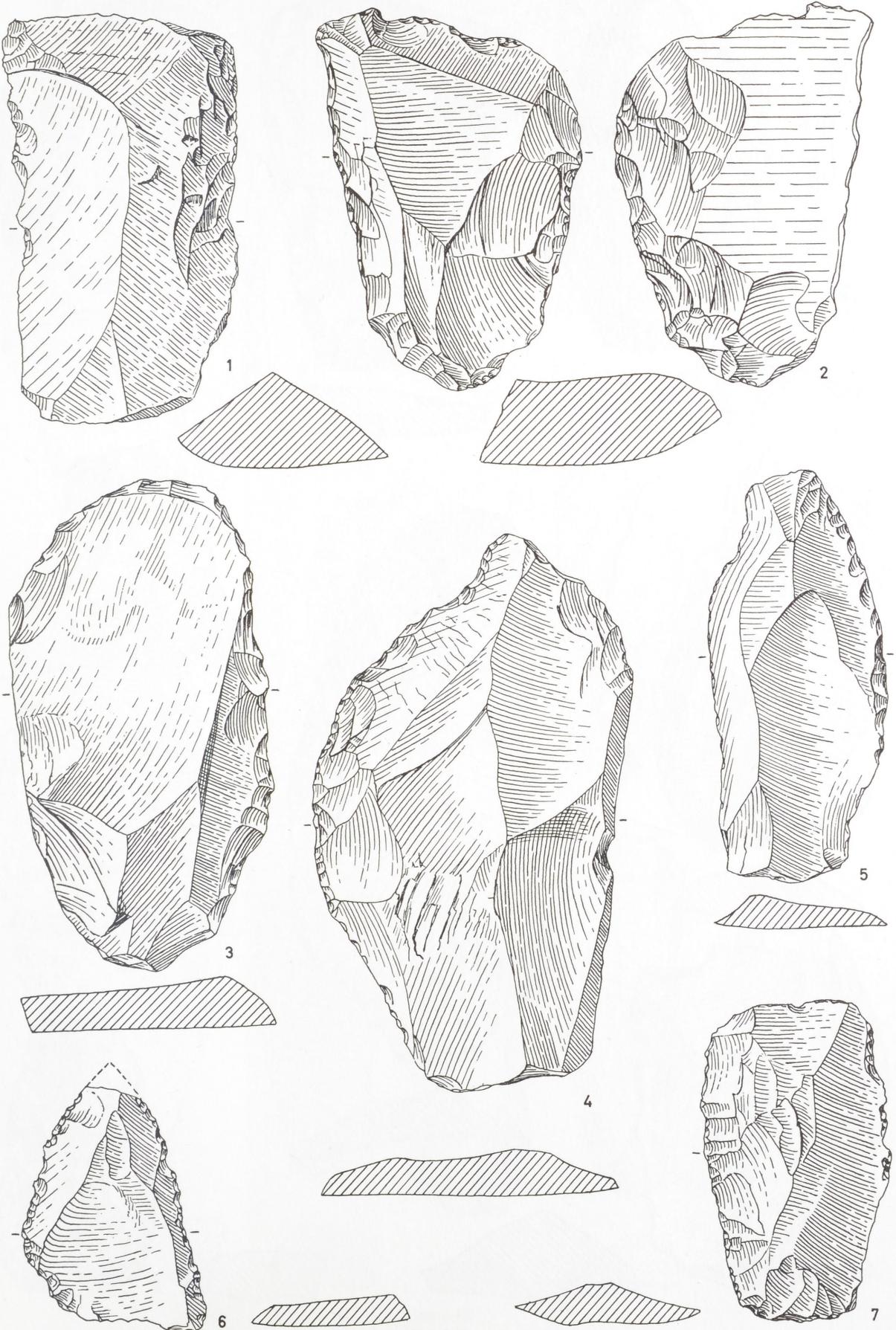


Balve IV

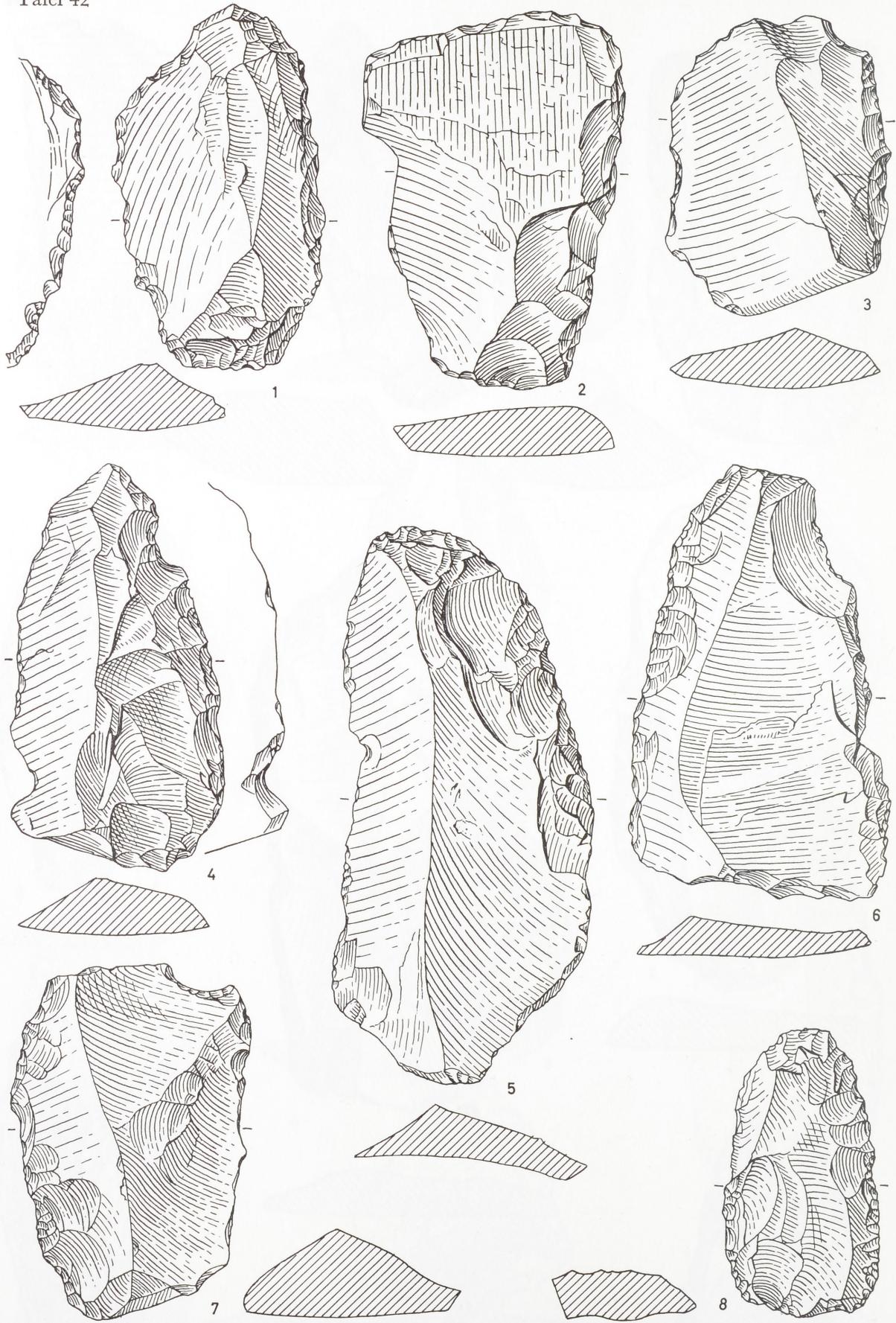
Tafel 40



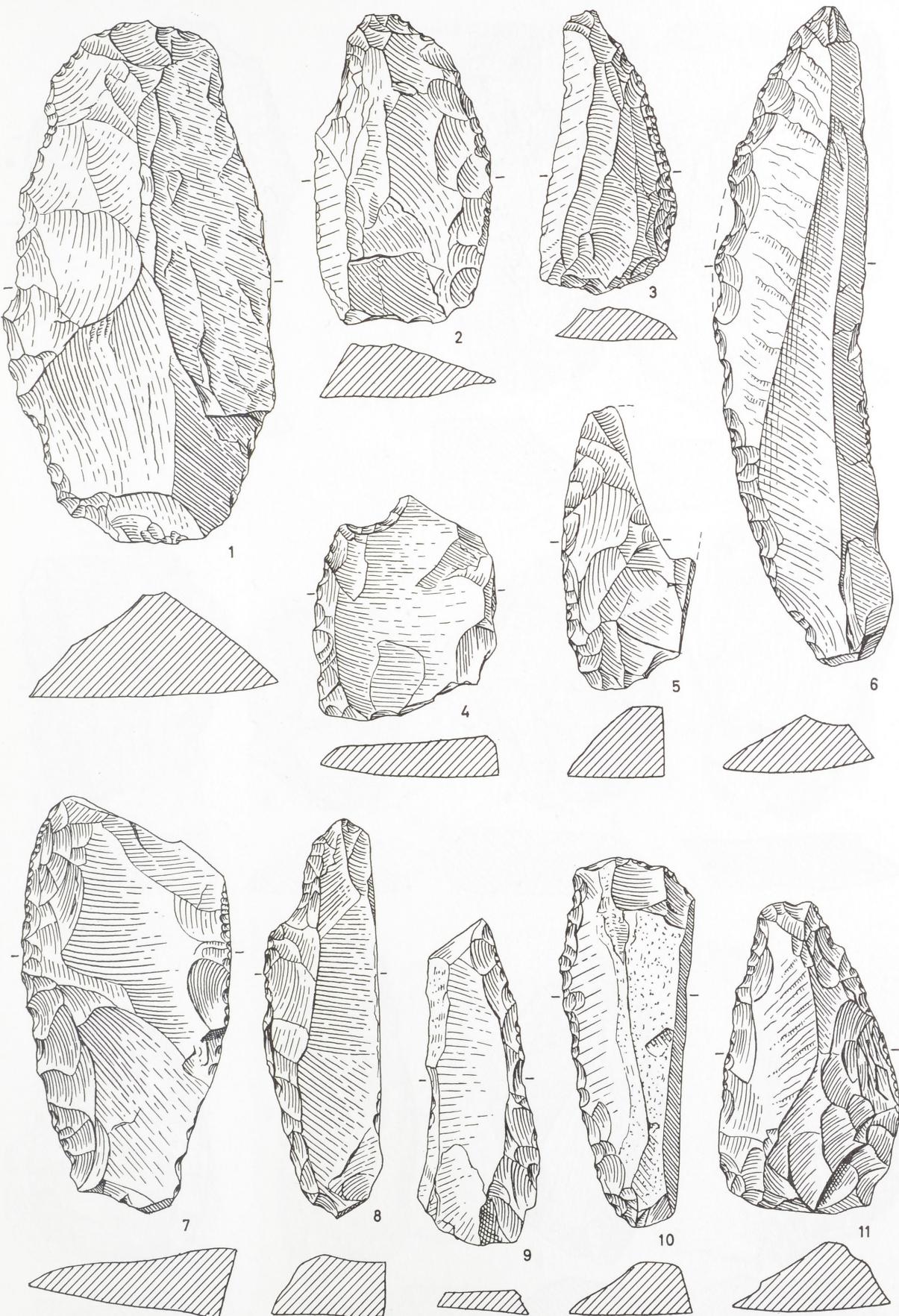
Balve IV



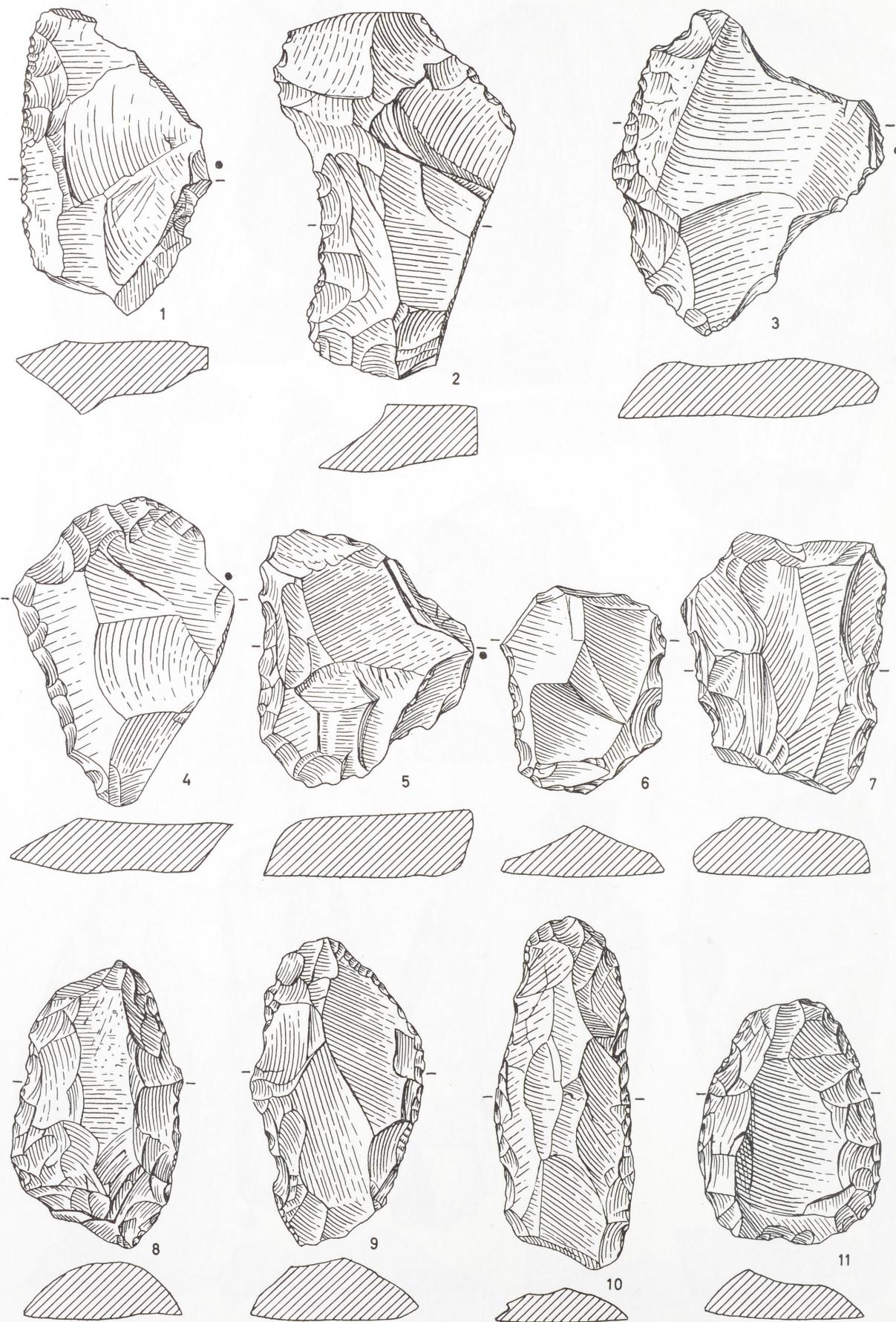
Tafel 42



Balve IV



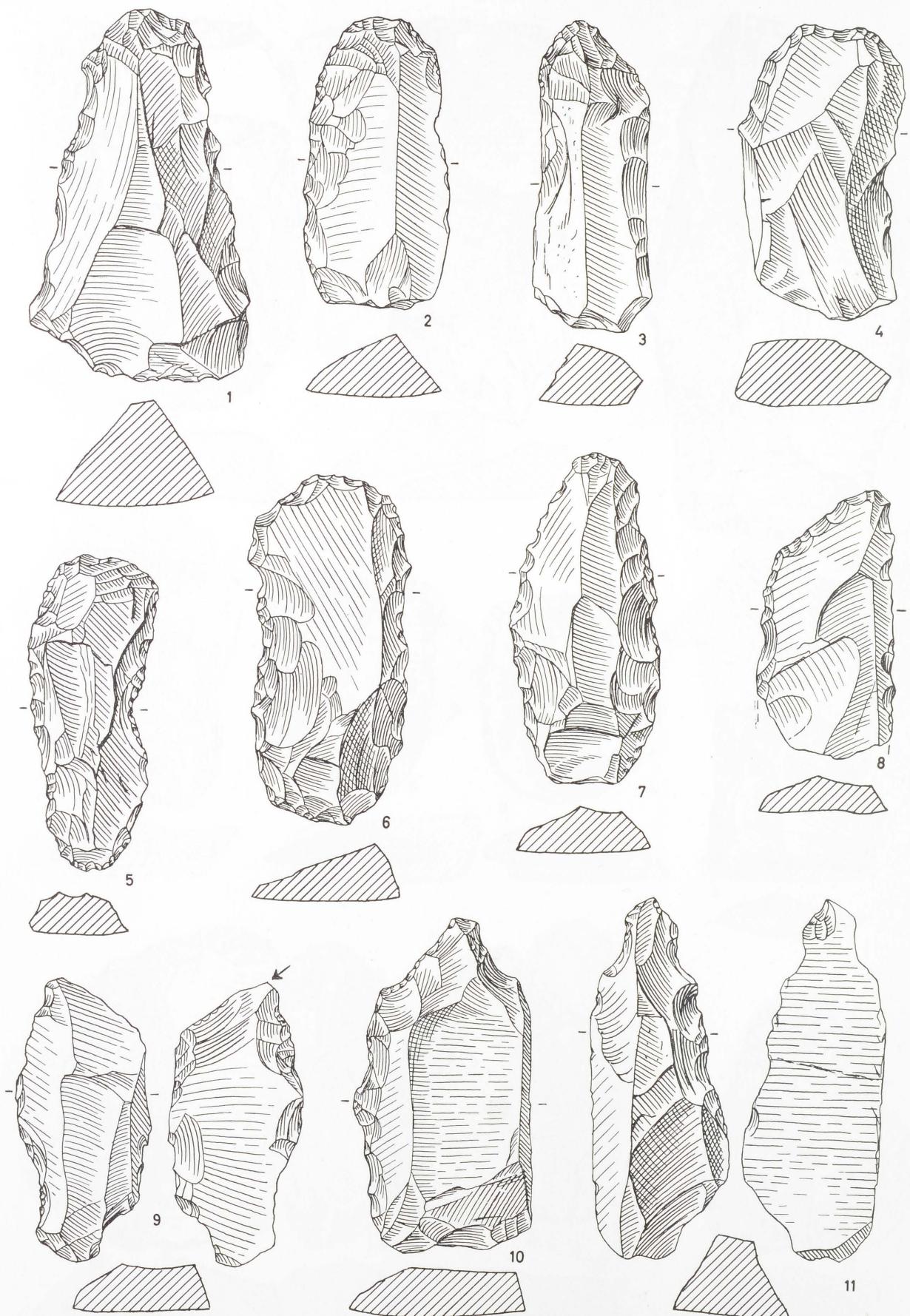
Balve IV



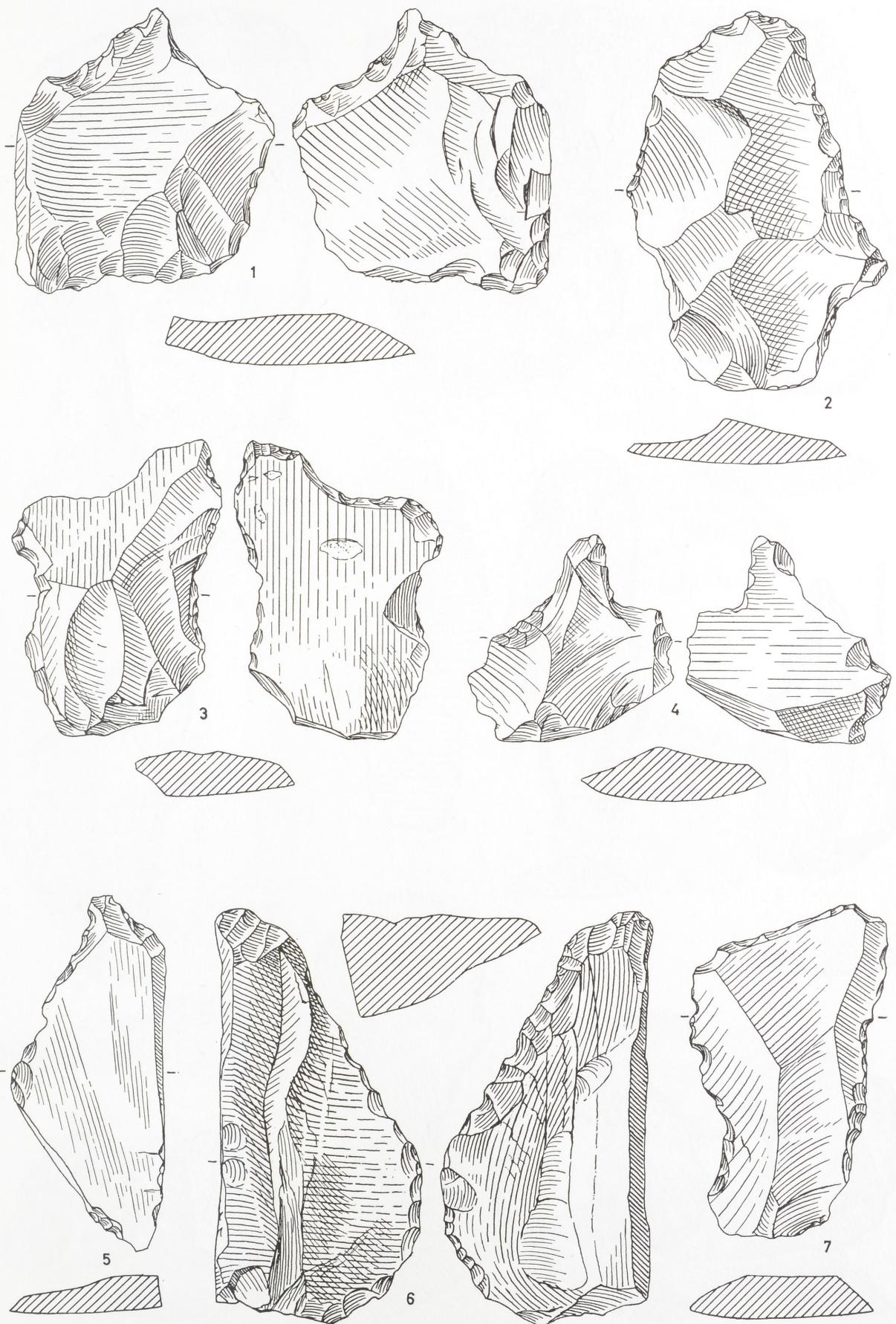
Valve IV



Balve IV

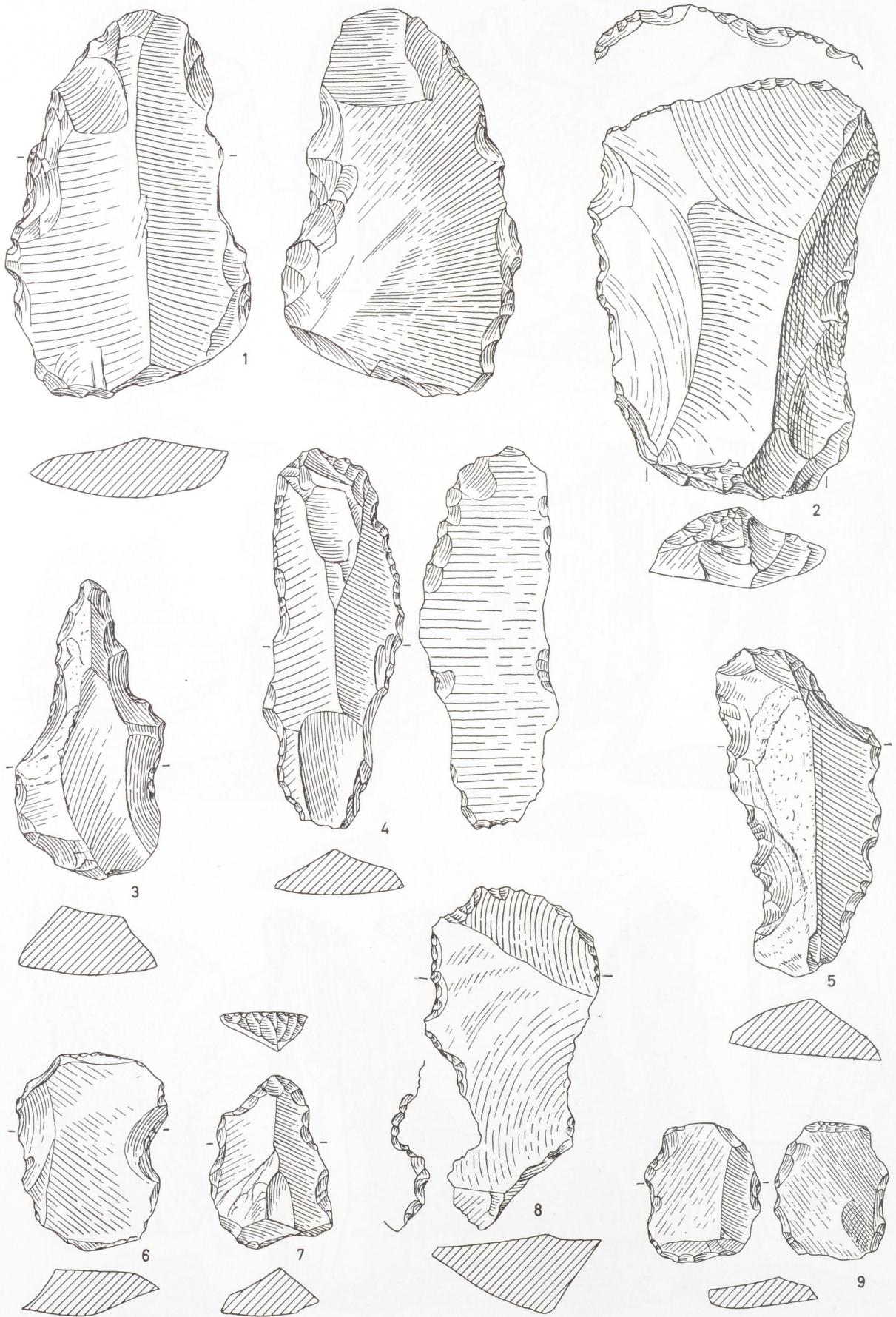


Balve IV

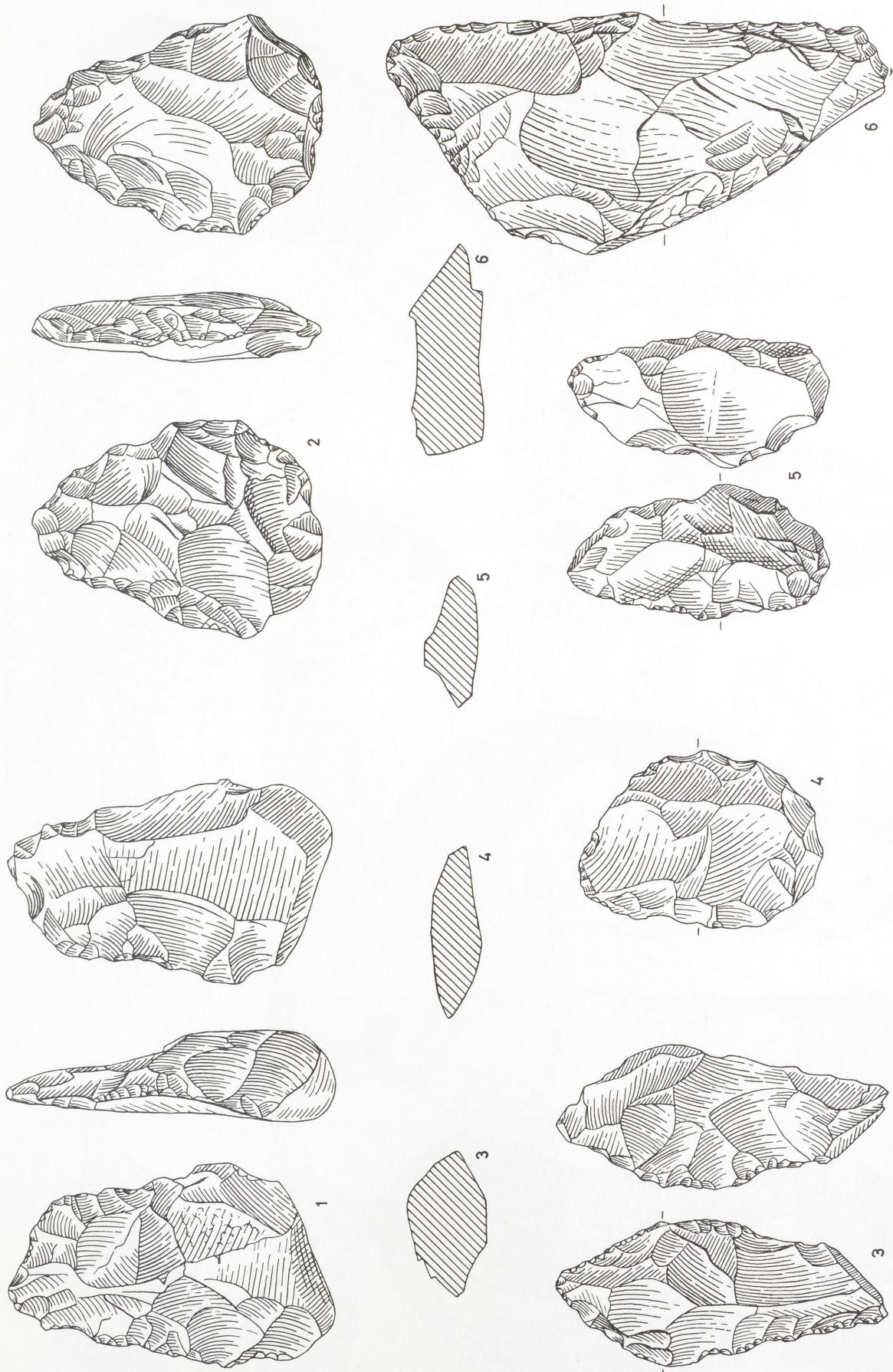


Balve IV

Tafel 48

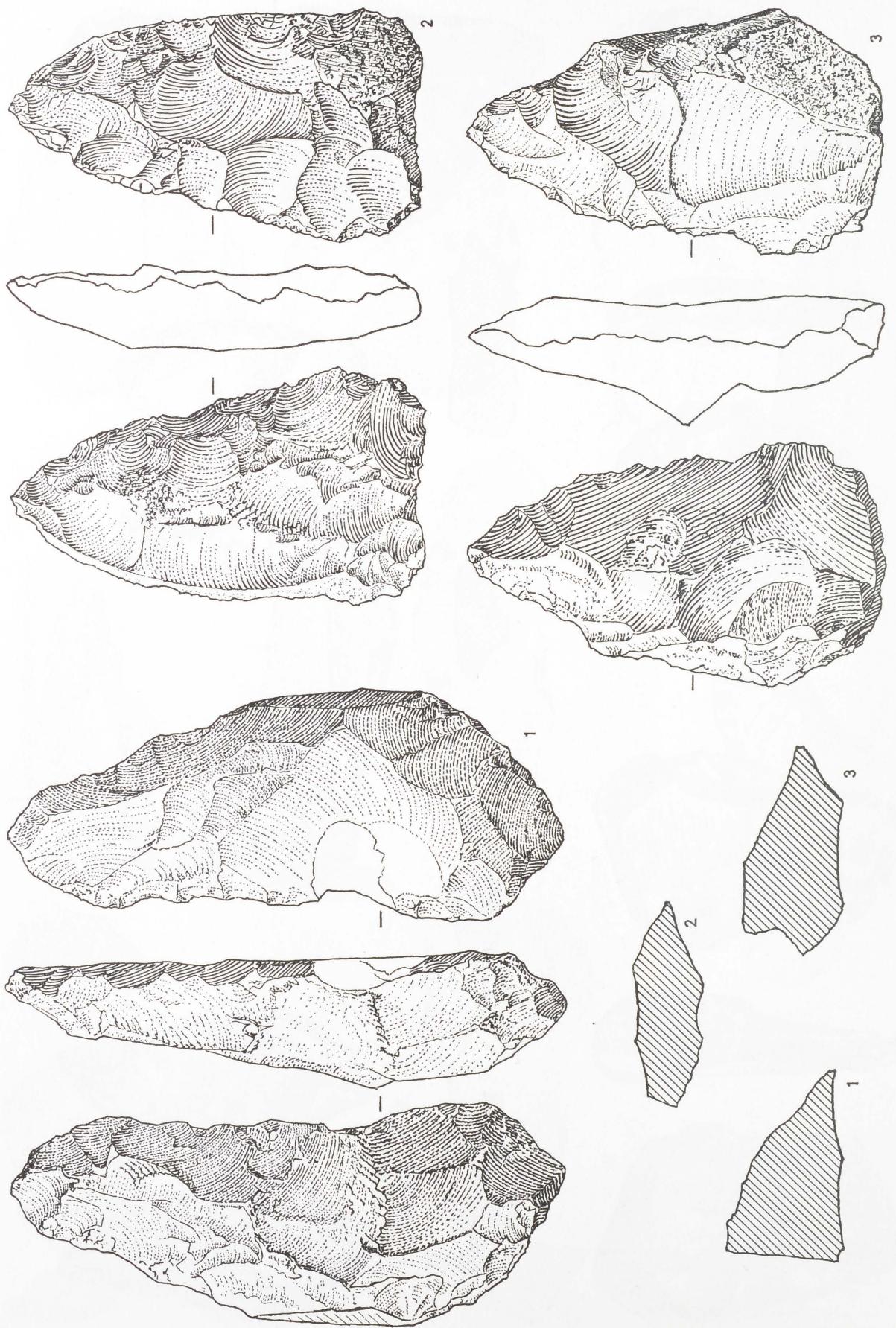


Balve IV

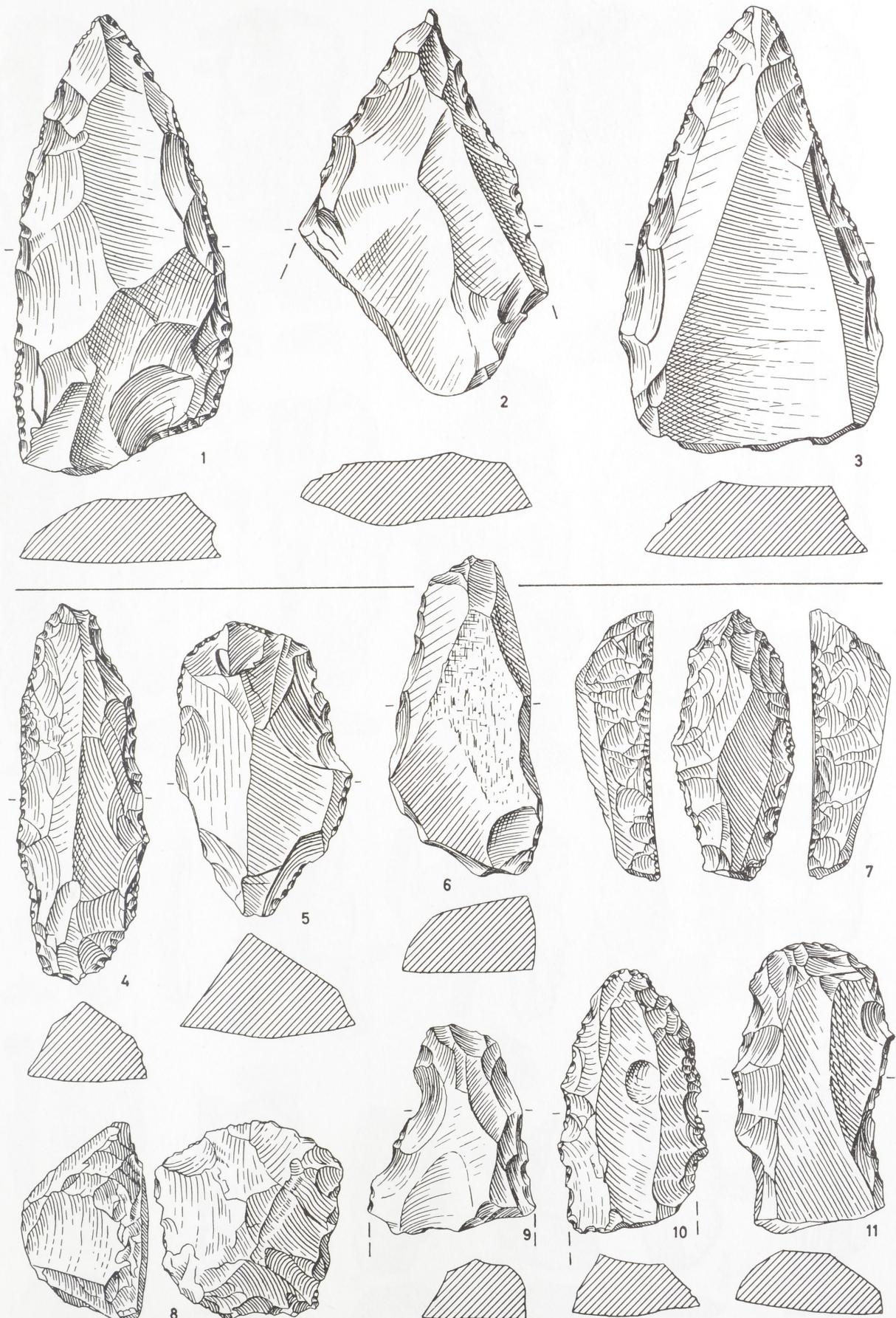


Mittelpaläolithische Einzelfunde

Tafel 50

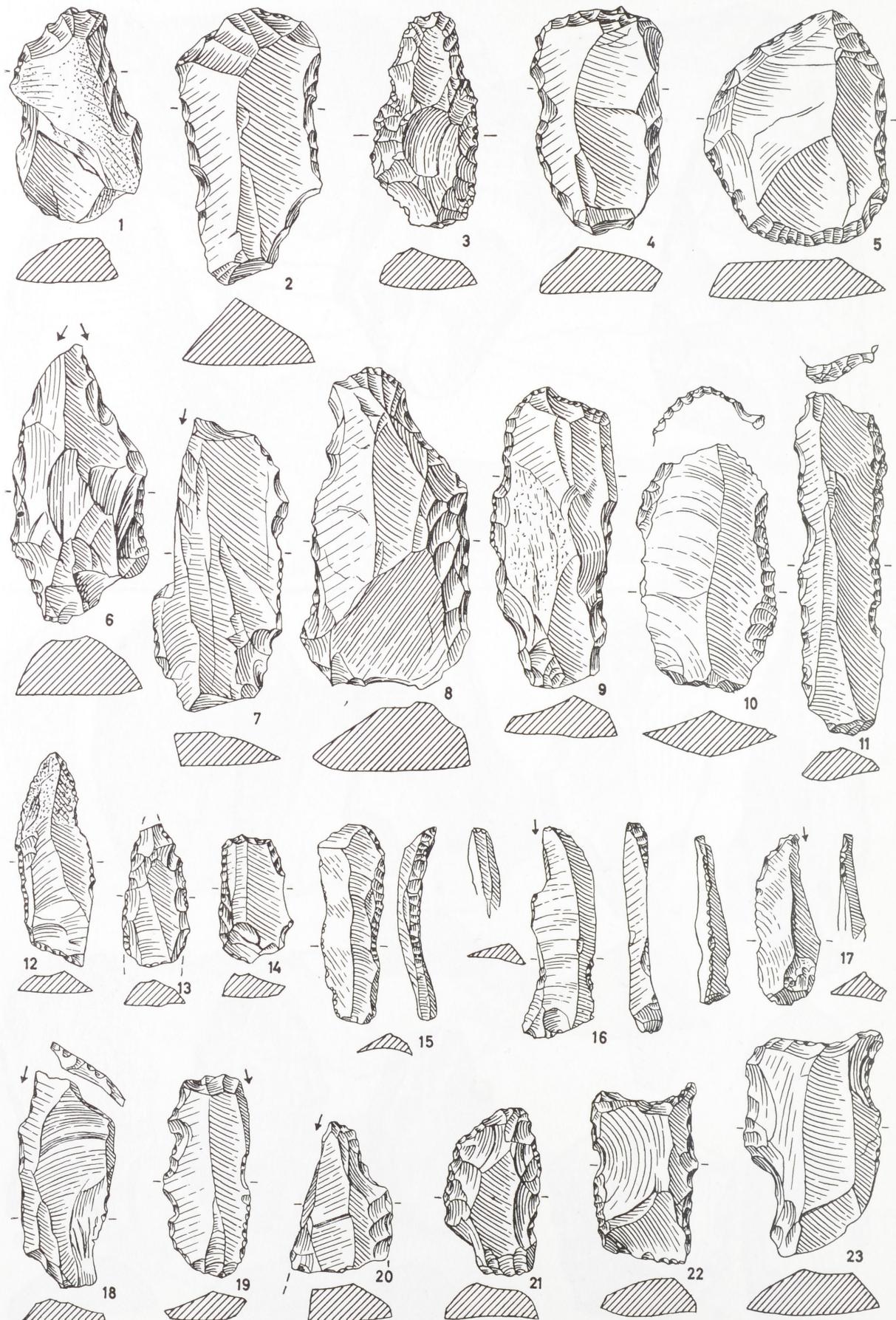


Mittelpaläolithische Einzelfunde



1–3: Mittelpaläolithische Einzelfunde. 4–11: Jungpaläolithische Funde.

Tafel 52

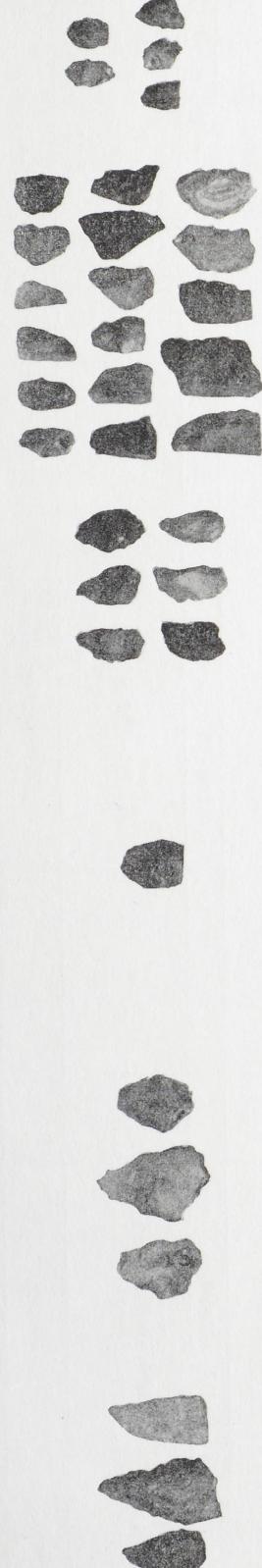


Jungpaläolithische Funde

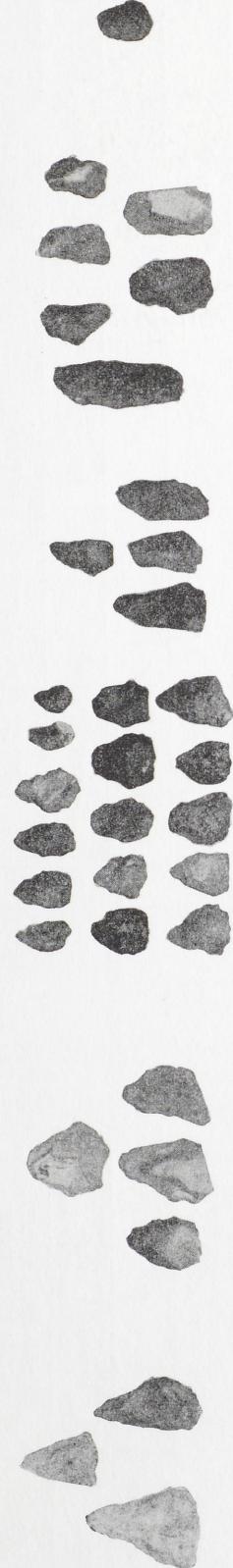
Tafel 53



Balve
IV



Balve
IIIb



Balve
IIIa



Balve
II

Faustkeilschaber Flächenret. Schaber Blattformen

Fäustel

Flachkeile

Faustkeile

Flächenret. Schaber

Blattformen

typologische Entwicklung der wichtigsten Geräte mit Flächenretusche aus dem Micoquien der Balver Höhle.

Tafel 54

Sedimente	Faunen	alte Schichtbezeichnungen	Zeitstellung	Fundverbände	Kulturguppen
		•	jüngeres Holozän		(frühe Eisenzeit, Neolithikum)
		Sinterschicht	Atlantikum	•	
im 19. Jahrhundert zerstört	Rentierschicht	(älteres Holozän) Jungwürm – kalt-ariädes Mittelwürm	•		Spätmadalenien Gravettien
hellgelber, steinärmer Lehm	u.a. Hirsch, Wildschwein	Rollsicht oder Bärensicht	ozean. Mittelwürm – Interstadial	•	Aurignaciens
braungelber, mittelsteiniger Lehm	(Eis-?) Fuchs, wollhaariges Nashorn, Reh, Hirsch, Mammut		Interstadial – Ende Altwürm	Balve IV a-b	(Levalloiso-) Spätmoesterien
mitteldicker bis grobstückiger Kalkschutt	•	Mammutsicht	kalt-ariädes Altwürm	•	
feinsteinerige Lehme	Höhlenbär, Löwe, Wildpferd, wollhaariges Nashorn, Reh, Riesenhirsch, Mammut		ozean. Altwürm	Balve III a-b	jüngeres Micquien
graugelber, mittelsteiniger Lehm	Höhlenbär, Wolf, Wildpferd, Riesenhirsch, Mammut		ozean. Altwürm	Balve II	älteres Micquien
braune, steinärme Lehme	(* wollhaariges Nashorn) Höhlenbär	•	Ende Eem - Interglazial	Balve I	(Levalloiso-) Spätacheuléen
	Erosion		Eem - Interglazial	•	
mitteldicker bis grobstückiger Kalkschutt in 4 Schichten	Höhlenbär, Wolf, Hirsch, Elephas sp.		Riß - Glazial	•	
Zwischenschichten	Höhlenbär	•	nicht datierbar	•	
Basistone	•	•	nicht datierbar	•	
			Felsboden		

Schematische Übersicht über die Schicht- und Kulturfolge der Balver Höhle.

(* nur in der Übergangszone 5/1959 vorhanden).

BODENALTERTÜMER WESTFALENS

Berichte des Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte
und der Altertumskommission im Provinzialinstitut
für westfälische Landes- und Volkskunde

Herausgegeben von August Stieren

- Band I. Münster, 1929. 59 Seiten.
- Band II. In Zeitschrift Westfalen, Jahrgang XVI, Münster, 1931, Heft 6. — Seiten 175—234, 30 Abbildungen.
- Band III. In Zeitschrift Westfalen, Jahrgang XIX, Münster, 1934, Heft 2. — Seiten 97—184, 42 Abbildungen, 8 Tafeln.
- Band IV. In Zeitschrift Westfalen, Jahrgang XX, Münster, 1935, Heft 5. — Seiten 209—296, 24 Abbildungen, 9 Tabellen, 20 Tafeln, 1 Faltkarte
- Band V. In Zeitschrift Westfalen, Jahrgang XXI, Münster, 1936, Heft 7. — Seiten 357—492, 51 Abbildungen, 9 Tafeln, 2 Faltafeln.
- Band VI. Münster, 1943. 120 Seiten, 31 Abbildungen, 31 Tafeln.
- Band VII. Münster, 1950. VIII und 190 Seiten, 45 Textabbildungen und 20 Tafeln, kart. DM 12,50.

Veröffentlichungen
der Altertumskommission im Provinzialinstitut
für westfälische Landes- und Volkskunde

Herausgegeben von August Stieren

Diese mit der Arbeit von W. Adrian eröffnete neue Reihe soll in zwangloser Folge in Einzelveröffentlichungen auch großräumigere Probleme behandeln, deren Bearbeitung durch besondere Fundgruppen oder archäologische Forschungsergebnisse Westfalens veranlaßt worden ist.

- I. Walter Adrian: Die Frage der norddeutschen Eolithen. 1948, 243 Seiten mit 103 Abbildungen, kart. DM 22,00. Vergriffen.
- II. Hildegard Dölling: Haus und Hof in westgermanischen Volksrechten. 1958, XVI und 89 Seiten mit 1 Tabelle, kart. DM 12,80.
- III. Heinz Knöll: Die nordwestdeutsche Tiefstichkeramik und ihre Stellung im nord- und mitteleuropäischen Neolithikum. 1959, VIII und 180 Seiten, 1 Abbildung im Text, 25 Verbreitungskarten und 45 Tafeln, kart. DM 32,50.

VERLAG ASCHENDORFF MÜNSTER